

ZEITUNG

fir Wooltz an d'Regioun



wiltz

Capitale des Ardennes

Nr. 3 | Juli 2016

www.wiltz.lu



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Die beliebten Feste, welche seit jeher den Rhythmus unserer Stadt im Frühling bestimmen, erlauben es Wiltz, auf eine dynamische und sympathische Art und Weise, in die Region der Ardennen und darüber hinaus zu strahlen.

Der Pilgergang zu Unserer Lieben Frau von Fatima, das Ginsterfest und das 24 Stundenrennen von Wiltz haben auch dieses Jahr wieder Tausende von Besuchern in die Hauptstadt der Ardennen gelockt. Das traditionelle Wiltzer Festival wird sicherlich auch wieder ein breites Publikum begeistern und so eine positive und wirtschaftliche Resonanz auf Wiltz haben. Wir bedanken uns bei allen Organisatoren für Ihren Beitrag an diesem reichen Aktivitätsprogramm und damit für die Hilfe das Bild unserer Gemeinde und Stadt nachhaltig zu beeinflussen.

In seiner Sitzung vom 22. Juni 2016 hat der Gemeinderat zugestimmt, die offizielle Prozedur des neuen allgemeinen Bebauungsplans der Stadt Wiltz und der Orte Roullingen und Weidingen auf den Instanzenweg zu bringen. Alle Informationen und Dokumente zum Thema PAG stehen den Bürgern auf der Internetseite oder direkt in den Räumlichkeiten der Gemeinde Wiltz zur Verfügung.

Mit den Sommerferien im Blick werden die verschiedenen Modernisierungsarbeiten in der Gemeinde soweit wie möglich abgeschlossen werden. Diese Arbeiten haben als Ziel die Lebensqualität unserer Bürger und die Attraktivität für Besucher in Zukunft sicherzustellen. Der Sommer wird auch hoffentlich wieder die Möglichkeit bieten, das offene Schwimmbad und die Grünzonen im regionalen Freizeitzentrum Kaul aktiv zu nutzen oder sich auf den Terrassen zu erfrischen!

Ganz herzlich laden wir Sie dazu ein, alle weiteren Informationen, die Sie interessieren, in den verschiedenen Rubriken dieser Zeitung zu entdecken.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium,

Fränk ARNDT – Bürgermeister
François ROSSLER – Schöffe
Pierre KOPPES – Schöffe
Raymond SHINN – Schöffe
Patrick COMES – Schöffe
Michael SCHENK – Schöffe

Chères concitoyennes, chers concitoyens,

Les manifestations populaires, qui rythment traditionnellement la vie de notre ville durant le printemps, permettent à Wiltz de rayonner de manière dynamique et sympathique sur la région des Ardennes et au-delà.

Le pèlerinage vers le sanctuaire de Notre Dame de Fatima, la Fête du Genêt et les 24 heures de Wiltz ont à nouveau attiré des milliers de visiteurs dans la capitale des Ardennes. Le traditionnel Festival de Wiltz va très certainement aussi passionner un public très large et garantir ainsi des retombées, notamment économiques pour Wiltz. Nous remercions tous les organisateurs pour leur contribution à ce riche programme d'activités qui nous aide à façonner durablement l'image de la commune et ville de Wiltz.

Lors de la séance du 22 juin 2016, le conseil communal a marqué son accord pour entamer la procédure d'adoption du projet de nouveau plan d'aménagement général de la Ville de Wiltz et des localités de Roullingen et Weidingen. Toutes les informations et tous les documents y relatifs sont à la disposition des citoyens sur le site Internet ainsi que dans les locaux de la commune.

Avec l'arrivée des vacances d'été, les différents travaux de modernisation à travers la commune sont, dans la mesure du possible, en cours de finalisation. Ces chantiers ont pour objectif de garantir pour l'avenir une meilleure qualité de vie à nos citoyens et visiteurs. L'été sera, espérons-le, également l'occasion de profiter de la piscine et des espaces verts sur la base régionale de loisirs en plein air Kaul ou alors de se désaltérer sur les terrasses.

Nous vous invitons par ailleurs à découvrir les autres sujets susceptibles de vous intéresser dans les différentes rubriques de votre journal d'information communal.

Le collège des Bourgmestre et Échevins,

Fränk ARNDT – Bourgmestre
François ROSSLER – Échevin
Pierre KOPPES – Échevin
Raymond SHINN – Échevin
Patrick COMES – Échevin
Michael SCHENK – Échevin

Soirée Country

Animation musicale

Jeudi - 11 août 2016 à partir de 19h00

Eschweiler

avec «KANTRI KLAPP»



POLITIK | POLITIQUE

Kurzgefasste Berichte der Gemeinderatssitzungen Rapports succincts des séances du conseil communal	6
Stellungnahme zu den Gemeinderatssitzungen Prise de position des parties politiques (DP).....	11

AKTUELLES | ACTUALITÉS

Gemeindeleben Vie communale	12
Kultur Culture	25
Aus der Region Dans la région	28
Jugendsäiten vun der Gemeng Wootz	30

RÜCKBLICK | RETROSPECTIVE

Gemeindeleben Vie communale	36
Kultur Culture	45
Sport	50
Senioren 3 ^e Age	52

GESCHICHTE | HISTOIRE

Die letzten zehn Jahre der Gemeinde Eschweiler	55
--	----

INFO

Verschiedenes Divers	59
------------------------------	----

AGENDA

Agenda	61
--------------	----

IMPRESSUM

Verantwortlicher Schöffe | Echevin responsable: Raymond Shinn
Texte | Textes: Waldemar Mersch, Anna Fischbach
Fotos | Photos: Inez Verharen, Fotoclub Wootz, Claude Windeshausen, Jos Scheeck, Nic Malget
Titelseite | Couverture: Jos Scheeck (Festival 2016: Moscow City Ballet - Le Lac des Cygnes)
Assistance générale: Bob Wetzel
Layout: Inez Verharen
Druck | Impression: Imprimerie Hengen

KURZGEFASSTE BERICHTE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN
RAPPORTS SUCCINCTS DES SÉANCES DU CONSEIL COMMUNAL

Sitzung vom 20. Mai 2016

Anwesend: die Herren Arndt, Bürgermeister, Rossler, Shinn et Comes, Schöffen, die Herren Jacquemart, Waaijenberg, Hieff, Lanners, Diederich, Strecker und Tang Huynh, Mitglieder, Frau Hahn, Sekretärin.

Abwesend: die Herren Koppes und Schenk, Schöffen, Herr Besenius, Frau Berscheid, die Herren Wolter, Kayser und Schon, Mitglieder.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die punktuelle Änderung des Projektes "beim Hundsburn" im allgemeinen Bebauungsplan von Wiltz.

Sitzung vom 22. Juni 2016

Anwesend: die Herren Arndt, Bürgermeister, Koppes, Schenk und Comes, Schöffen, die Herren Hieff, Wolter, Lanners, Diederich, Strecker und Tang Huynh, Mitglieder, Frau Hahn, Sekretärin.

Abwesend: die Herren Rossler, Shinn, Jacquemart und Besenius, Mitglieder. Gemäss Artikel 20, Absatz 1° des Gemeindegesetzes nahmen folgende Räte nicht an der Abstimmung teil: Frau Berscheid, die Herren Waaijenberg, Kayser und Schon.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Projekt des allgemeinen Bebauungsplanes der Stadt Wiltz mit den Ortschaften Roullingen und Wiltz, sowie das Verfahren SUP (strategische Umweltprüfung). Das komplette Dossier kann während 30 Tagen, ab dem 24. Juni 2016 im Stadthaus von den Interessenten eingesehen werden.

Séance du 20 mai 2016

Présents: MM. Arndt, bourgmestre, Rossler, Shinn et Comes, échevins, MM. Jacquemart, Waaijenberg, Hieff, Lanners, Diederich, Strecker et Tang Huynh, membres, Mme Hahn, secrétaire.

Absents: MM. Koppes et Schenk, échevins, M. Besenius, Mme Berscheid, MM. Wolter, Kayser et Schon, membres.

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le projet de modification ponctuelle «beim Hundsburn» du plan d'aménagement général de Wiltz.

Séance du 22 juin 2016

Présents: MM. Arndt, bourgmestre, Koppes, Schenk et Comes, échevins, MM. Hieff, Wolter, Lanners, Diederich, Strecker et Tang Huynh, membres, Mme Hahn, secrétaire.

Absents: MM. Rossler, Shinn, Jacquemart et Besenius, membres. Pas présents à la délibération suivant article 20, alinéa 1° de la loi communale modifiée: Mme Berscheid, MM. Waaijenberg, Kayser et Schon.

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix le projet de plan d'aménagement général de la ville de Wiltz et des localités de Roullingen et Weidingen, ainsi que la procédure RIE (rapport sur les incidences environnementales). Le dossier complet est déposé pendant 30 jours, à partir du 24 juin 2016 à l'Hôtel de Ville où le public peut en prendre connaissance.



Assermentation de Monsieur Vu Tang Huynh. Monsieur Tang Huynh achève le mandat de conseiller communal de Monsieur Marc Scheer. Vereidigung von Herrn Vu Tang Huynh als Gemeinderatsmitglied. Herr Tang Huynh ersetzt im Gemeinderat Herrn Marc Scheer.

KURZGEFASSTE BERICHTE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN
RAPPORTS SUCCINCTS DES SÉANCES DU CONSEIL COMMUNAL

Sitzung vom 9. Juni 2016

Anwesend: Die Herren Arndt, Bürgermeister, Rossler, Koppes, Shinn, Schenk und Comes, Schöffen, die Herren Jacquemart, Besenius, Waaijenberg, Frau Berscheid, die Herren Hieff, Lanners, Kayser, Schon, Diederich, Strecker und Tang Huynh, Mitglieder, Frau Hahn, Sekretärin.

Abwesend: Herr Wolter, Mitglied.

1) Personal

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig zwei neue manuelle Arbeitsstellen im Regiebetrieb der Gemeinde zu schaffen. (Laufbahn MB – Beschäftigungsgrad: 100 %)

2) Schulwesen

Die provisorische Schulorganisation sowie die ausserschulischen Betreuungspläne für das Jahr 2016/2017 werden genehmigt.

3) Sozialamt

Die Konvention zwischen Staat, den Schöffenkollegien der Gemeinden Boulaide, Esch-sur-Sûre, Goesdorf, Lac de la Haute-Sûre, Wiltz und Winseler, betreffend Organisation und Finanzierung der Aktivitäten des regionalen Sozialamtes, wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

4) Kontrakte

Einstimmig werden nachstehende Kontrakte genehmigt:

- die Konvention zwischen dem Schöffenkollegium und der Vereinigung Festival asbl.: die Gemeindekasse übernimmt ab 8.4.2016 die Kreditlinie des Vereins mit einem Defizit von 352.054,13 € und erhält als Gegenleistung das gesamte Gesellschaftsvermögen. Auch wird der bestehende Mietvertrag für den Festivalsplatz und den anderen Räumen ab 1.9.2016 gelöst.
- die Konvention mit VALORLUX, die zum Ziel hat eine zentrale Verwaltung und Harmonisierung der Haushaltsmüllverpackungen zu gewährleisten und die finanziellen Entschädigungen seitens der Vereinigung festgelegt.
- die Konvention zwischen dem Schöffenkollegium und der Gesellschaft "Ateliers VVYNGLA SA", mit Sitz in L-9576 Weidingen, rue du Village 25, über das Flächennutzungsrecht für eine Parzelle gelegen Sektion WD von Weidingen, Ort genannt "rue du Village", Teil der Katasternummer 312/1854, mit einer Gesamtfläche von ungefähr 17,30 Ar (7,84 Ar: bebaute Fläche und 9,46 Ar unbebaute Fläche).

Séance du 9 juin 2016

Présents: MM. Arndt, bourgmestre, Rossler, Koppes, Shinn, Schenk et Comes, échevins, MM. Jacquemart, Besenius, Waaijenberg, Mme Berscheid, MM. Hieff, Lanners, Kayser, Schon, Diederich, Strecker et Tang Huynh, membres, Mme Hahn, secrétaire.

Absent: M. Wolter, membre.

1) Personnel

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix de créer deux nouveaux postes de salarié à tâche manuelle pour les besoins du service des régies. (carrière MB, degré d'occupation: 100 %).

2) Enseignement

L'organisation provisoire de l'enseignement fondamental ainsi que les plans d'encadrement périscolaire pour l'année scolaire 2016/2017 sont approuvés à l'unanimité des voix.

3) Office Social

La convention établie entre l'Etat, les collègues échevinaux des communes de Boulaide, Esch-sur-Sûre, Goesdorf, Lac de la Haute-Sûre, Wiltz et Winseler, relative à l'organisation et au financement des activités de l'office social régional, est approuvée à l'unanimité des voix.

4) Contrats

Le conseil communal approuve à l'unanimité:

- la convention établie entre le collège échevinal et la société Festival asbl concernant la prise en charge par la caisse communale de la dette globale de 352.054,13 € figurant sur la ligne de crédit arrêtée en date du 8.4.2016 et en contrepartie la cession à la commune de tout l'actif dont l'asbl. dispose. Le contrat de sous-location de la place du Festival et des annexes est résilié avec effet au 31.08.2016.
- la convention avec VALORLUX au sujet de la gestion centralisée et de l'harmonisation du système de collecte des emballages d'origines ménagères, ainsi que le soutien financier de l'asbl VALORLUX.
- la convention établie entre le collège échevinal et société «Ateliers VVYNGLA SA», avec siège social à L-9576 Weidingen, rue du village 25, au sujet d'un droit de superficie s'étendant sur un terrain inscrit au cadastre de la commune de Wiltz, section WD de Weidingen, lieu-dit «rue du Village», sous partie du numéro 312/1854, d'une contenance totale d'environ 17,30 ares (7,84 ares: surface bâtie et 9,46 ares surface non bâtie).

KURZGEFASSTE BERICHTE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN
RAPPORTS SUCCINCTS DES SÉANCES DU CONSEIL COMMUNAL

Der jährliche Mietpreis beträgt:

- Bebaute Fläche:	7,84 Ar x 320 € =	2.508,80 €
- Unbebaute Fläche:	9,46 Ar x 160 € =	1.513,60 €
- Total:		4.022,40 €

- den Mietvertrag zwischen dem Schöffenkollegium und Frau Françoise Thibeau aus Bastogne für ein Studio von +/- 18m², gelegen in Wiltz, rue du X Septembre 11 (Erdgeschoss). Die monatliche Miete beträgt 650 € pro Monat. (Nebenkosten einbegriffen)

- den Mietvertrag zwischen dem Schöffenkollegium und Herrn Dr. Marc Lauer aus Wiltz für ein Wohnhaus mit Arztpraxis von +/- 256 m², Garagen und Garten, gelegen in Wiltz, 1, place des Tilleuls. Die monatliche Miete beträgt 950 €. (Mietnebenkosten nicht einbegriffen)

5) Transaktionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- a) den Kompromiss zwischen dem Schöffenkollegium und:
- Frau Irène Nilles-Lampert, wohnhaft in L-9550 Wiltz, rue Jos Simon 67.
 - Herr und Frau Fernand Thines-Schmit, wohnhaft in L-9550 Wiltz, rue Jos Simon 63.
 - Frau Edouard Weisgerber, wohnhaft in L-9550 Wiltz, rue Jos Simon 65, betreffend Gratis-Abtretung des Weges gelegen Sektion WB von Niederwiltz, Ort genannt "rue Joseph Simon", Katasternummer 1427/4253, Grösse 6,63 Ar.
- b) den Kompromiss zwischen dem Schöffenkollegium und dem interkommunalen Syndikat für die Förderung und die Nutzung der Wirtschaftszone Wiltz-Winseler betreffend Verkauf einer Parzelle "Platz – öffentliches Vermögen" der Gemeinde, gelegen Sektion WA de Wiltz, Ort genannt: "in der Salzbach", unter Teil der Katasternummer 1049/4641, Grösse 0,86 Ar, zum Preis von 860 €. Die betroffene Parzelle wird aus dem öffentlichen Vermögen der Gemeinde deklassiert.
- c) den Kompromiss zwischen dem Schöffenrat und den Personen die auf der von "Ponts et Chaussées" aufgestellten Tabelle stehen, betreffend den Ankauf von Grundstücken zwecks Instandsetzung des CR325 zwischen "Café Halte", "Kirel" und Wilwerwiltz (Los 1) zum Preis von 350 €/pro Ar. Der Gesamtpreis beträgt +- 7.700 €.
- d) die notarielle Urkunde betreffend den Ankauf des Gebäudes der Sparkasse gelegen in Wiltz, Grand-rue 10, zum Gesamtpreis von 900 000 €. Dieser Ankauf geschieht aus Gründen des öffentlichen Nutzens, und zwar zwecks: Amenagierung von Büros für die Gemeindeverwaltung und 2 Wohnungen für Flüchtlinge.

Moyennant un loyer annuel de:

- Surface bâtie:	7,84 ares x 320 € =	2.508,80 €
- Surface non bâtie:	9,46 ares x 160 € =	1.513,60 €
- Somme totale:		4.022,40 €

- Le contrat de bail entre le collège échevinal et Mme Françoise Thibeau de Bastogne et concernant la location d'un studio de +/- 18m², sis à Wiltz, rue du X Septembre 11 (rez-de-chaussée), moyennant un prix de location de 650 € par mois. (charges comprises)

- Le contrat de bail entre le collège échevinal et Monsieur le Dr. Marc Lauer de Wiltz concernant la location d'une maison d'habitation de +/- 256 m² avec cabinet médical, garages et jardin, sise à Wiltz, 1, place des Tilleuls, moyennant un prix de location de 950 €.

5) Transactions

Le conseil communal décide d'approuver:

- a) le compromis entre le collège échevinal et:
- Madame Irène Nilles-Lampert, demeurant à L-9550 Wiltz, rue Jos Simon 67.
 - M. et Mme Fernand Thines-Schmit, demeurant à L-9550 Wiltz, rue Jos Simon 63.
 - Monsieur Edouard Weisgerber, demeurant à L-9550 Wiltz, rue Jos Simon 65, concernant la cession à titre gratuite à la commune de la copropriété volontaire «chemin d'exploitation» inscrite au cadastre de la commune de Wiltz, section WB de Niederwiltz, lieu-dit «rue Joseph Simon», sous le numéro cadastral 1427/4253, d'une contenance de 6,63 ares.
- b) le compromis entre le collège échevinal et le syndicat Intercommunal pour la création, l'aménagement, la promotion et l'exploitation d'une zone d'activités économiques à caractère régionale Wiltz - Winseler, et concernant la vente d'une parcelle «place – domaine public communal», inscrite au cadastre de la commune de Wiltz, section WA de Wiltz, lieu-dit «in der Salzbach», sous le numéro cadastral 1049/4641, d'une contenance de 0,86 ares, moyennant un prix de vente de 860 €. Ladite parcelle est déclassée du domaine public communal.
- c) le compromis entre le collège échevinal et les personnes figurants au tableau des emprises établi par l'administration des Ponts et Chaussée et concernant l'acquisition de terrains pour cause d'utilité publique dans l'intérêt du redressement du CR325 entre «Café Halte», «Kirel» et Wilwerwiltz (lot 1) au prix de 350 €/par are. La valeur totale de cette acquisition se chiffre à +- 7.700 €.
- d) l'acte notarié concernant l'acquisition par la commune de Wiltz d'un immeuble appartenant à la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat Luxembourg, sis à Wiltz, Grand-rue 10, inscrit au cadastre de la commune de Wiltz, section WA de Wiltz, lieu-dit «Grand-

KURZGEFASSTE BERICHTE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN
 RAPPORTS SUCCINCTS DES SÉANCES DU CONSEIL COMMUNAL

e) den Kompromiss zwischen dem Schöffenrat und Herrn Nicolas Strotz und Frau Catherine Strotz aus Doncols betreffend den Ankauf von Parzellen gelegen Sektion WB von Niederwiltz, Ort genannt "rue du Pont", Katastrernummern: 299/4613 (0,05 Ar), 299/4614 (0,03 Ar), 299/4615 (0,04 Ar), 299/4616 (0,09 Ar) und 299/4617 (0,09 Ar) zum Gesamtpreis von 105 €. Bei diesem Ankauf handelt es sich um Bürgersteige, die sich in Privatbesitz befanden.

6) Komptabilität

Der Gemeinderat genehmigt:

a) Der Gemeinderat genehmigt mit 13 Ja und 4 Nein-Stimmen (die Herren Waaijenberg, Kayser, Schon et Lanners) die Rückständige-liste des Jahres 2015:

	gewöhnlicher Haushalt	aussergew. Haushalt
Einzutreibende Rückstände	631.062,61 €	257,50 €
Vorgeschlagene Entlastungen	25.258,64 €	0,00 €
Total	605.803,97 €	257,50 €

Der Gemeinderat erteilt die Erlaubnis die säumigen Schuldner gerichtlich zu belangen.

b) Der Gemeinderat legt einstimmig die Grundsteuersätze für das Jahr 2017 fest. Die Grundsteuersätze werden wie folgt beibehalten:

A: Agrarland	400 %
B1: industrielle und kommerzielle Bauten	650 %
B2: Bauten mit gemischter Nutzung	400 %
B5: Grundstücke die nicht als Bauland eingestuft sind	400 %
B6: Baugrundstücke	400 %
B3: Bauten mit anderer Nutzung	200 %
B4: Einfamilienhäuser, Mietshäuser	200 %

c) Der Gemeinderat beschließt den Steuersatz der Gewerbesteuer für das Jahr 2017 auf 275 % zu belassen.

rue», sous les numéros cadastraux 282/3940 et 281/2697, d'une contenance totale de 4 ares 17 centiares, au prix total de neuf cent mille euros (900.000 €). Cette acquisition se fait pour des raisons d'utilité publique, à savoir: l'aménagement de bureaux pour les besoins des services communaux et la création de 2 logements pour des réfugiés.

e) le compromis entre le collège échevinal et le sieur Nicolas Strotz et la dame Catherine Strotz de Doncols et concernant l'acquisition de parcelles inscrites au cadastre de la commune de Wiltz, section WB de Niederwiltz, lieu-dit «rue du Pont», sous les numéros cadastraux suivants: 299/4613 (0,05 are), 299/4614 (0,03 are), 299/4615 (0,04 are), 299/4616 (0,09 are) et 299/4617 (0,09 are) au prix de 350 €/are, soit au total 105 €. L'acquisition desdites parcelles se fait dans l'intérêt public, à savoir: reprise par la commune de trottoirs se trouvant en propriété privée.

6) Comptabilité

Le conseil communal décide:

a) avec 13 voix contre quatre voix (MM. Waaijenberg, Kayser, Schon et Lanners) d'admettre l'état des restants de l'année 2015:

	Service ordinaire	Service extraordinaire
Restants à recouvrer:	631.062,61 €	257,50 €
Décharges proposées:	25.258,64 €	0,00 €
Total:	605.803,97 €	257,50 €

et accorde l'autorisation de poursuivre en justice tous les débiteurs

b) de fixer à l'unanimité des voix les taux multiplicateurs à appliquer pour l'année d'imposition 2017 en matière d'impôt foncier comme suit:

Maintien des taux

A: propriétés agricoles	400 %
B1: constructions industrielles et commerciales	650 %
B2: constructions à usage mixte	400 %
B5: immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation	400 %
B6: terrains à bâtir à des fins d'habitation	400 %
B3: constructions à autres usages	200 %
B4: maisons unifamiliales, maisons de rapport	200 %

c) de fixer à l'unanimité des voix le taux multiplicateur à appliquer pour l'année d'imposition 2017 en matière d'impôt commercial comme suit: Maintien du taux à 275 %.

KURZGEFASSTE BERICHTE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN
RAPPORTS SUCCINCTS DES SÉANCES DU CONSEIL COMMUNAL

7) Gerichtsverfahren

Der Gemeinderat erlaubt dem Schöffenrat mit 15 Ja und 2 Neinstimmen (HH. Jacquemart und Schon) dass:

- Die Gemeinde Wiltz sich der Klage der Städte-Region Aachen gegen das Atomkraftwerk Thihange in Belgien anschließt und die Luxemburger Gemeinden im Gerichtsverfahren vertritt.
- Einen Betrag von 1.000 € zum Gerichtsverfahren der Städte-Region Aachen gegen die weitere Nutzung des Reaktor 2 des Atomkraftwerkes Thihange in Belgien beizusteuern.

8) Reglemente

- Waldfriedhof: der Gemeinderat ändert, auf Basis des Rundschreibens vom 10. Mai 2016 der Natur- und Forstverwaltung betreffend neue Richtlinien für den Waldfriedhof, die Artikel 58 bis 76 des Gemeindereglementes über die Friedhöfe.
- Bautenreglemente von Eschweiler und Wiltz: der Gemeinderat erlässt auf Basis des ministeriellen Rundschreibens vom 17.05.2016 neue Bestimmungen betreffend Firmenschilder und Werbung.
- Neues Reglement über die Wasserverteilung in der Gemeinde: der Gemeinderat nimmt, auf Basis der Empfehlungen der Rechtsabteilung des Innenministeriums, verschiedene kleinere Änderungen vor.

9) Arbeiten

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat:

- den Kostenvorschlag über 440.000 € betreffend die Instandsetzung der rue Michel Thilges N 26A und des Bau eines Kreisverkehrs. (Westeinfahrt von Wiltz)
- den Kostenvorschlag über 16.000 € betreffend Instandsetzung des Pfades "beim Jungebësch" in Wiltz.
- den Kostenvorschlag über 24.000 € betreffend Instandsetzung des Weges "Bolicht" in Weidingen.
- die Abrechnung über 44.358,91 € für den Bau der Brücke "Toutschemillen" in Weidingen.

7) Ester en justice

Le conseil communal autorise avec 15 voix contre 2 voix (MM. Jacquemart et Schon) le collège des bourgmestre et échevins:

- à ce que la commune de Wiltz s'associe à la plainte déposée par la région urbaine d'Aix-la-Chapelle («Städte-Region Aachen») contre la centrale nucléaire à Tihange en Belgique et qu'elle représentera les communes luxembourgeoises lors de la procédure visée.
- à verser un montant de 1.000 € à titre de participation solidaire aux frais de l'action en justice entamée par la région urbaine d'Aix-la-Chapelle contre la continuation d'exploitation du réacteur 2 de la centrale nucléaire à Tihange en Belgique.

8) Règlements

- Cimetière forestier: le conseil communal modifie les articles 58 à 76 du règlement communal sur les cimetières sur base de la circulaire du 10 mai 2016 de l'Administration de la Nature et des Forêts fixant des nouvelles lignes directives au sujet du cimetière forestier.
- Règlements des bâtisses (Eschweiler et Wiltz): le conseil communal décide en application de la circulaire ministérielle du 17 mai 2016 d'y apporter des adaptations concernant les enseignes et publicités.
- Règlement sur la distribution de l'eau: le conseil communal décide en application des recommandations du service juridique du Ministère de l'Intérieur d'y apporter quelques petites modifications.

9) Travaux

Le conseil communal approuve à l'unanimité des voix:

- le devis au montant total de 440.000 € concernant des travaux de redressement de la rue Michel Thilges N26A à Wiltz dans le cadre de l'aménagement d'un giratoire à l'entrée ouest de Wiltz.
- le devis au montant total de 16.000 € pour les travaux de remise en état du chemin «beim Jungebësch» à Wiltz.
- le devis au montant total de 24.000 € pour les travaux de remise en état du chemin «Bolicht» à Weidingen.
- le décompte relatif au réaménagement du pont «Toutschemillen» à Weidingen au montant total de 44.358,91 €.



STELLUNGNAHME ZU DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN
PRISE DE POSITION DES PARTIES POLITIQUES

Sitzung vom 9. Juni 2016

Die DP freut sich, dass eine Konvention mit dem FESTIVAL zustande kam zwecks Tilgung der Schulden. Die DP ist der Meinung, dass das Festival der Musik und des Freilichttheaters zum kulturellen Angebot unserer Stadt gehört und mit allen verfügbaren Mitteln erhalten bleiben muss.

Wir möchten allen Freiwilligen dieser asbl danken; Sie haben während langen Jahren ein vielseitiges Programm angeboten und somit zahlreiche Besucher aus dem Land und der Grossregion nach Wiltz gebracht. Leider Gottes nimmt der freiwillige und ehrenamtliche Einsatz ab und eine neue Struktur, zusammen mit der Gemeinde und dem Kulturministerium, musste gefunden werden um die Arbeit, die die ehrenamtlichen Mitglieder des Festivals die letzten Jahrzehnten geleistet haben, fortzuführen.

Ein anderer wichtiger Punkt war der Schuldenbetrag, das heißt die noch ausstehenden Summen der Gemeindetaxen, die trotz allem Einsatz des Gemeindeeintreibers, von nachlässigen Bürgern nicht bezahlt wurden. Es handelt es sich um ganze 608.000 €. (Die DP ist erstaunt dass die CSV den Schuldenstand nicht mitgestimmt hat! Ist Sie vielleicht der Meinung die Schulden allgemein nachzulassen, auf Kosten der ehrlichen Bürger?)

Damit die ehrlichen, zahlenden Bürger nicht als Dummköpfe bezeichnet werden geht der Schöffenrat mit auf den von der DP seit langen Jahren vorgeschlagenen Weg.

Effektiv, laut Art. 28 des Gesetzes vom 18.12.2009, ist die Gemeinde verpflichtet jedem Bürger das zur Ernährung und Hygiene benötigte Wasser zu liefern, aber das Gesetz sieht nicht vor wie das Wasser zur Verfügung gestellt werden muss. Es muss nicht bis zum Wasserhahn geliefert werden. Somit ist beschlossen worden, den Widerspenstigen das fliessende Wasser abzusperrnen und es gratis in einem Fass nach Hause zu liefern wo sie sich bedienen können.

Réunion du 9 juin 2016

Le DP se réjouit surtout qu'une convention ait pu être signée avec le FESTIVAL asbl afin de subvenir au déficit réalisé. Le DP estime que le Festival de la Musique et du Théâtre en Plein Air, avec son site unique au pays, fait partie intégrante de notre vie culturelle et doit persévérer coûte que coûte.

Nous tenons à remercier tous les volontaires de cette asbl qui pendant de très nombreuses années ont contribué à présenter tous les ans un programme musical très diversifié attirant de nombreux visiteurs du pays et de la grande région. Malheureusement le volontariat et le bénévolat se perdent et une nouvelle structure, ensemble avec la commune et le Ministère de la Culture, a dû être trouvée afin de poursuivre le travail accompli les dernières décennies par ces dynamiques bénévoles.

Un autre point important de l'ordre du jour était l'état des restants, c'est à dire le solde des taxes communales impayées par les résidents, qui malgré les nombreux efforts du receveur communal ne fait que s'agrandir pour arriver à un total de 608.000 €. (Le DP s'étonne que l'état des restants n'ait pas trouvé l'accord du parti CSV! Serait-il d'accord pour donner une décharge à tout le monde aux détriment des citoyens honnêtes?)

Pour ne pas conclure que ceux qui payent les taxes soient des imbéciles, le collège échevinal veut enfin suivre une idée proposée depuis de nombreuses années par le DP.

En effet selon l'art. 28 de la loi du 18.12.2009 la commune doit garantir la fourniture d'eau en quantité suffisante pour la consommation humaine, pour l'hygiène et pour l'alimentation, mais cette loi ne prescrit pas le moyen de la fourniture. L'eau ne doit pas forcément sortir du robinet. Voilà pourquoi il a été décidé de couper l'eau courante aux récalcitrants et de la fournir au détail, moyennant un tonneau, où ils pourront se servir à volonté.



Infos

PAG & PAP - QE

Le plan d'aménagement général (PAG) existe pour chaque commune au Luxembourg.

Il constitue un ensemble de prescriptions graphiques et écrites qui vise à garantir:

- l'utilisation rationnelle du sol;
- le développement harmonieux des structures urbaines et rurales;
- le respect du patrimoine culturel et la protection de l'environnement naturel;
- la sécurité, la salubrité et l'hygiène publiques;
- l'amélioration de la qualité de vie de la population;
- l'utilisation rationnelle de l'énergie.

A ces fins, le PAG:

- couvre l'ensemble du territoire communal;
- divise le territoire communal en diverses zones dont il arrête l'affectation et l'usage;
- définit la répartition et l'implantation des activités humaines dans chaque zone.

Plus d'informations:
www.wiltz.lu

La procédure d'adoption définitive du nouveau PAG de la ville de Wiltz et des villages de Roullingen et Weidingen est désormais lancée et constituera à l'avenir un cadre de travail clair pour le développement futur des différents villages de la commune et quartiers de la ville de Wiltz.

Lors de 2 séances d'informations du public qui ont eu lieu à la fin du mois de juin, les citoyens intéressés ont pu transmettre leurs remarques et poser des questions aux responsables techniques et politiques de la commune de Wiltz.

Toutes les personnes intéressées peuvent encore consulter jusqu'au **24 juillet 2016, du lundi au vendredi de 8h30 à 11h30 et de 13h30 à 16h30**, dans la salle des mariages à l'Hôtel de Ville, Grand-rue 2:

- le projet de plan d'aménagement général de la commune de Wiltz (localités Wiltz, Roullingen et Weidingen)
- le rapport sur les incidences environnementales
- le projet de plan d'aménagement particulier "quartiers existants" (PAP QE)

Les observations et les objections sont à présenter par écrit au collège des bourgmestre et échevins et ceci jusqu'au:

- 25 juillet 2016 inclus pour a) et c)
- 8 août 2016 inclus pour b)



Infos

Texte: Tilly Hoffelt

Photos: Michel Pilz

Avis

Le collège des bourgmestre et échevins porte à la connaissance du public que:

- lors de sa séance du 25 mars 2016, le conseil communal a validé la rectification du règlement communal concernant **les chiens** par délibérations N°68.
- lors de sa séance du 25 mars 2016, le conseil communal a validé deux nouveaux règlements communaux concernant **la location et la mise à disposition des salles communales**, par délibérations N°59 et N°60. Le règlement-taxe a été approuvé par décision ministérielle du 25 avril 2016, référence MI-DFC-4.0042/NH (55805).
- la délibération N°65 du 25 mars 2016 aux termes de laquelle le conseil communal de la commune de Wiltz décide d'un nouveau règlement-taxe **«location mobilier urbain»**, a été approuvée par décision ministérielle du 25 avril 2016, référence MI-DFC-4.0042/NH (55807).
- la délibération N°64 du 25 mars 2016 aux termes de laquelle le conseil communal de la commune de Wiltz décide d'un nouveau règlement-taxe relatif aux **travaux effectués par le service des eaux**, a été approuvée par décision ministérielle du 29 avril 2016, référence MI-DFC-4.0042/NH (55878).
- la délibération N°62 du 25 mars 2016 aux termes de laquelle le conseil communal de la commune de Wiltz décide d'un nouveau règlement concernant **les résidences secondaires**, a été approuvée par décision ministérielle du 10 mai 2016, référence MI-DFC-4.0042/NH (55806).
- lors de sa séance du 25 mars 2016, le conseil communal a validé un nouveau règlement d'utilisation et un nouveau règlement-taxe concernant **le parking «route de Winseler»** par délibérations N°66 et N°67. Le règlement-taxe a été approuvé par décision ministérielle du 27 mai 2016, référence MI-DFC-4.0042/NH (55808).
- lors de sa séance du 9 juin 2016, le conseil communal a validé l'adaptation du règlement des bâtisses concernant **les enseignes et publicités** par délibération n°105.

Tous les règlements sur: www.wiltz.lu

Il était une fois Wiltz au 19^e siècle... Restauration d'un beau tableau

Restauration réalisée par: **Tilly Hoffelt**, restauratrice dipl.

Restauration de mars à mai 2016

L'administration Communale de Wiltz me confia la restauration de cette magnifique toile offerte à la Ville par Mr Guy de Muysen* dans les années '60.

Je me suis penchée sur un état de conservation préoccupant: un trou accidentel, le gondolement de la toile et des crêtes surélevées furent tant de raisons d'opter pour:

- rentoilage (doublage de la toile) à la colle de rentoilage de recette florentine.
- repassage consécutif pendant une journée jusqu'au séchage complet et de l'abaissement des gondolements et des crêtes.
- nettoyage complet de la surface picturale aux solvants adéquats. (dans le respect de l'original)
- stucage des lacérations et lacunes. (stuc à la colle de peau de lapin et gesse di Bologna, lissage des stucs)
- retouche aux couleurs à retoucher dans le respect complet de la peinture originale.
- vernissage final de protection.

* *Guy de Muysen, né le 20 juin 1926 à Wiltz, 1969: Secrétaire-chef de cabinet du Grand Duc, nommé en 1970 Maréchal de la Cour. 1981: Ambassadeur à Moscou. 1986: Ambassadeur en Belgique et Représentant permanent auprès de l'OTAN.*



Détail après restauration

Wiltz, laboratoire grandeur nature

Text: Jean-Michel Gaudron, Paperjam

Hotspot de l'économie circulaire

La «capitale des Ardennes» s'est positionnée en ville pilote pour de nombreux projets d'économie circulaire. La réhabilitation des friches industrielles constitue un projet phare dans le redéploiement du tissu économique local. Sur la zone d'activités de Salzbaach déjà existante, les principes circulaires commencent à prendre racine.

«Nous nous considérons comme des pionniers et nous avons envie de l'être.»

Wiltz, ville martyre d'hier; Wiltz, ville modèle de demain? Nichée dans le nord du pays au cœur des Ardennes, dont elle arbore fièrement le titre de «capitale» qui lui fut attribué par le prince Henri des Pays-Bas en 1866, elle a longtemps gardé les stigmates d'une Seconde Guerre mondiale qui lui fut particulièrement funeste. Berceau de la grande grève générale nationale de 1942 qui suscita bon nombre de représailles de l'occupant allemand, elle fut aussi lourdement touchée lors de l'hiver 1944-1945, pendant l'ultime contre-offensive des troupes du III^e Reich.

S'étendant lascivement au pied d'un château maintes fois détruit et reconstruit, la commune, forte aujourd'hui de 6.500 habitants et constituée de sept localités (Erpeldange, Eschweiler, Knaphoscheid, Roullingen, Selscheid, Weidingen et Wiltz), a jadis vécu au rythme de grandes industries manufacturières depuis longtemps disparues: tanneries, fabriques de colle forte, draperies, filatures... Aujourd'hui, elle préfère évidemment davantage regarder droit devant. Et cet avenir qu'elle espère

radieux va passer par l'économie circulaire. Car la ville de Wiltz a été élevée au rang de «ville pilote» pour devenir le futur «hotspot» communal de l'économie circulaire.

«Nous sommes à la base une ville ouvrière», explique Fränk Arndt, le bourgmestre socialiste depuis 2009 (après en avoir été conseiller entre 2000 et 2005, puis échevin). «Mais il n'y a plus de place pour accueillir des grandes usines et de toute façon, nous n'avons pas vraiment de demande allant dans ce sens. Nous préférons avoir 10 petites entreprises qu'une seule grosse. Alors, nous nous sommes posé la question de savoir vers quelle direction amener notre ville. Et cela s'est concrétisé au travers de notre plan 'Wiltz – CAPitale 2030'.»

Ce programme, basé sur le développement durable, «vise à fournir aux citoyens et aux visiteurs de la ville une meilleure qualité de vie», comme l'expliquent les brochures d'information. Une grande partie des réflexions s'est évidemment focalisée sur quelque 35 hectares de friches disponibles sur le territoire de la commune. «La nécessité



GEMEINDELEBEN | VIE COMMUNALE

d'assainir le terrain et le temps qu'il a fallu pour le faire ont évidemment constitué un obstacle. Mais ensuite, les choses sont allées assez vite.» Et c'est ainsi que le Fonds du logement a prévu des centaines d'unités de logement sur une superficie de 28 hectares.

«Mais nous ne voulions pas non plus trop de voitures dans cette zone. Juste le strict minimum», explique M. Arndt. «Nous avons l'avantage de pouvoir planifier la surface comme nous le voulions. Et c'est en échangeant avec Romain Poulles que nous en sommes venus à développer l'idée d'économie circulaire.»

Tarkett et Alipa, les locomotives

La décision de faire construire sur le lieu-dit Batzendelt la première résidence zéro émission et à coût modéré du Luxembourg par la société Heliosmart fut alors votée en conseil municipal. Composé de six appartements de 90m² conçus pour accueillir chacun deux adultes et un enfant, ce bâtiment est conçu sur le principe de la «banque de matériaux»: structure principale en bois; façades en caissons de bois emplis d'ouate de cellulose; châssis de fenêtres en aluminium recyclable... Tout le projet est développé avec la vision d'anticipation du jour où le bâtiment sera «déconstruit» et l'ensemble de ses éléments constituants récupérés et réutilisés.

La production d'énergie solaire thermique et photovoltaïque doit assurer l'autonomie énergétique du bâtiment et les consommations d'énergie seront consultables en temps réel pour chaque appartement, grâce à une application sur smartphone permettant aux habitants d'adapter leur comportement de manière responsable. Le tout proposé à des ménages aux faibles ressources pour un loyer d'environ 30 % inférieur aux prix de référence du marché. «Low cost», mais certainement pas «low quality», pour un coût de production au



mètre carré volontairement bridé autour de 1.100 euros là où des projets «traditionnels» tournent plutôt autour de 3.500 - 4.000 €.

En suivant ce fil rouge, les responsables politiques de Wiltz ont alors poussé la réflexion jusqu'au bout et proposé le projet de «hotspot» au ministère du Développement durable et des Infrastructures, autour de la réhabilitation des friches industrielles, mais aussi de l'intégration des modèles d'économie circulaire dans la zone d'activités existante Salzbaach.

«Ce zoning est un peu le fer de lance du projet, là où nous sommes le plus avancés et où nous avons déjà des résultats concrets», indique Pierre Koppes, échevin LSAP de la commune, en charge du développement de l'économie circulaire, directeur du Lycée du Nord mais aussi président du Syndicat Wiltz/Winseler qui gère le zoning artisanal de Salzbaach. Il faut dire que ce zoning bénéficie de deux locomotives de poids: la société Tarkett, un des leaders mondiaux dans les revêtements de sol et les surfaces

sportives, qui dispose d'un efficace centre de R&D dirigé par Anne-Christine Ayed, vice-présidente Recherche et Innovation au sein du groupe; et le groupe Alipa, piloté par la charismatique Michèle Detaille. Deux fortes personnalités qui ont été d'une grande importance dans le développement de ce projet.

«Il y a un an, nous avons commencé à mettre ensemble les entreprises, car celles qui étaient là et, encore plus, celles qui s'implantaient ne se connaissaient pas bien et allaient parfois acheter des services très loin alors qu'elles les avaient sous la main», explique M. Koppes. «L'entraide fait d'ailleurs partie des idées de base de l'économie circulaire.»

Un fil rouge

Diverses enquêtes ont été menées auprès des entreprises afin d'identifier les thématiques communes susceptibles de les intéresser, mais aussi de mettre en place un management des ressources pour les

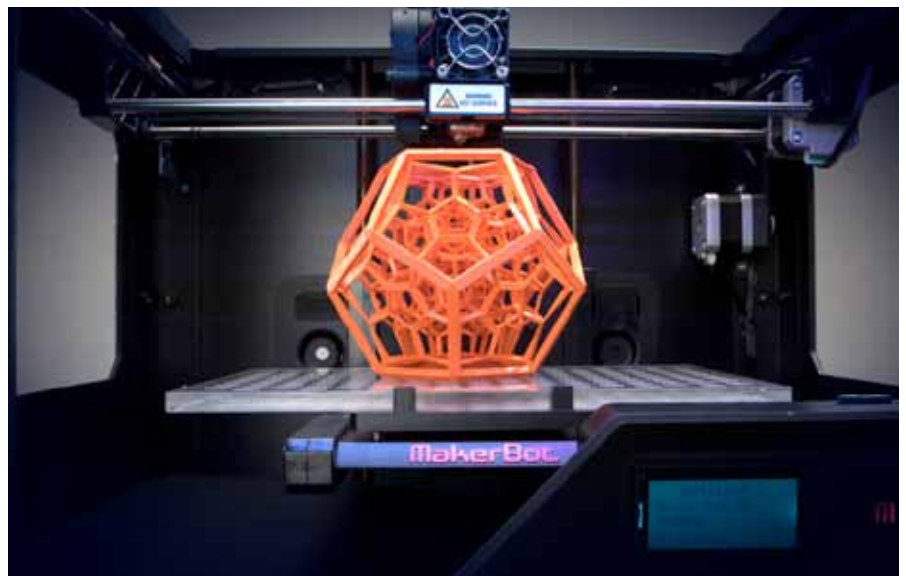
GEMEINDELEBEN | VIE COMMUNALE

questions d'énergie (avec des possibilités d'achats groupés) et de gestion des déchets, certaines entreprises étant intéressées à récupérer les déchets d'autres de leurs congénères.

«Nous avons aussi mutualisé un certain nombre de services, avec des choses parfois très basiques, comme un service de poste commun qui évite de devoir se rendre en ville, ou bien des formations collectives pour des fonctions-clés telles que celle de délégué à la Sécurité. Nous sommes aussi en train d'établir une base de données de matériels détenus par les entreprises et qu'il sera possible de mettre à disposition des autres sous certaines conditions. Et nous sommes en train de mettre en place l'organisation d'un système de covoiturage sur le zoning. L'économie circulaire commence par des questions de bon sens, avec des choses qui ne sont pas exclusivement réservées à l'économie! Beaucoup passe dans l'échange, le collaboratif. Les entreprises sont tellement prises par leur core business qu'elles ne pensent pas toujours aux petits détails.»

Pour coordonner le tout, c'est même une salariée de l'entreprise Tarkett qui donne une partie de son temps pour assurer un suivi et une animation des dossiers. «Nous espérons bien inspirer d'autres entreprises», lance Anne-Christine Ayed. «C'est pour cela que nous participons activement au cluster EcolInnovation. Et c'est pour cela que nous nous investissons dans ce projet à Salzbaach. Personne ne se connaissait il y a quelques années encore et personne n'avait une telle approche solidaire. Nous souhaitons donner du sens à cette zone artisanale dans ce contexte d'économie circulaire.»

Ces premiers pas franchis, l'heure est désormais à la mise en œuvre de principes plus fondamentaux qui seront directement applicables lors de l'aménagement de ces quelques hectares de friches encore nus et pour lesquels toutes les initiatives et



les décisions seront prises sous le sceau de la circularité. Un dossier de subvention européenne est même en cours de préparation et devrait être déposé d'ici à la fin de l'année. «Ce fil rouge que nous sommes en train d'instaurer doit aussi se prolonger dans les services communaux», prévient Fränk Arndt. «Je pense notamment aux travaux de rénovation des bâtiments historiques, comme l'hôtel de ville, qui doivent se faire dans cette philosophie.»

D'autres projets entrant dans le cadre de ce «hotspot» sont déjà bien identifiés pour la ville de Wiltz: l'ouverture d'un Repair Café (à l'emplacement de l'Internetstuff, au centre-ville) où des bénévoles et adeptes du bricolage tiennent le rôle de réparateurs d'objets hors d'usage que leurs propriétaires souhaitent réutiliser plutôt que remplacer; l'intégration, dès la rentrée 2016/17, d'une formation «économie circulaire» dans les programmes de la future école d'enseignement supérieur à Wiltz dans les domaines de l'architecture d'intérieur ou du design; ou encore l'ouverture d'un Fab Lab (laboratoire de fabrication) présentant à

des utilisateurs privés, et surtout aux jeunes et aux élèves des établissements scolaires situés à Wiltz, des machines telles qu'une imprimante 3D.

«Une soixantaine de personnes, travaille par exemple avec l'antenne locale du College of Advertising and Design (CAD) pour récupérer des vieux meubles, les retraiter et les remettre sur le marché», explique M. Koppes. «Nous venons pour cela de construire un hall avec des ateliers qui seront inaugurés en septembre.»

Parallèlement, des discussions sont en cours avec Nyuko en vue d'adapter une structure locale susceptible de soutenir des projets entrepreneuriaux. Car in fine, c'est du réveil économique de toute une ville dont il s'agit. «Nous sommes un laboratoire et nous sommes persuadés que les autres communes vont suivre», s'enthousiasme M. Arndt. «Quelque part, nous nous considérons comme des pionniers et nous avons envie de l'être.»

«Klimapakt Dag 2016»

Texte: My Energy
Fotos: Sven Becker

71 communes sont maintenant certifiées Pacte Climat, dont Wiltz!



40 communes ont reçu leur certification le jeudi 26 mai lors de la Journée Pacte Climat 2016, à Esch-Belval.

Le jeudi 26 mai 2016, quarante communes ont reçu leur certification Pacte Climat dans le cadre du «Klimapakt-Dag 2016». À ce jour, et seulement trois ans après son lancement, 71 communes luxembourgeoises sont certifiées Pacte Climat. Camille Gira, Secrétaire d'État au Développement durable et aux Infrastructures, a remis les certifications aux représentants des communes à la Maison du Savoir de l'Université du Luxembourg, à Esch-Belval. Il a souligné qu'avec le Pacte Climat «les citoyens aident non seulement à sauvegarder notre planète, mais ils contribuent aussi à la protection de la qualité de vie de nous tous.»

71 communes certifiées en trois ans, ce bilan impressionnant illustre que le Pacte Climat, le programme de gestion de qualité du Ministère du Développement durable et des Infrastructures, a convaincu les communes de s'orienter efficacement vers une politique plus durable. Sur les 34 communes non encore certifiées, 31 se sont engagées, comme les communes déjà certifiées, à s'investir dans la mise en oeuvre d'un système de gestion de qualité au niveau de leur politique énergétique et climatique (European Energy Award®) et d'un système de comptabilité énergétique pour leurs infrastructures et équipements communaux.

Rendez-vous annuel, le «Klimapakt-Dag» est organisé par myenergy, la structure nationale pour la promotion d'une transition énergétique durable, qui est en charge de la gestion du Pacte Climat, en collaboration avec le Ministère du Développement durable et des Infrastructures.

En début d'après-midi, Gilbert Théato, Directeur de myenergy, a souhaité la bien-

venue aux quelque 200 participants qui se sont retrouvés dans la Maison du Savoir du campus universitaire d'Esch-Belval.

Il a mis en évidence que «les résultats des communes démontrent que le Pacte Climat n'est pas une simple expression de volonté, mais d'une politique énergétique et d'une protection de climat communale active et concrète.»

Camille Gira, Secrétaire d'État au Développement durable et aux Infrastructures, a souligné qu'avec le Pacte Climat «les citoyens aident non seulement à sauvegarder notre planète, mais ils contribuent aussi à la protection de la qualité de vie de nous tous. Le Pacte Climat est aussi un pacte pour sauvegarder notre santé et notre qualité de l'air.»

Wiltz - commune certifiée: European Energy Award®
dans la Catégorie 2 (niveau 50 %)

Plus d'informations sur les certifications:
www.klimapakt.lu



EU-Parlamentspräsident Schulz empfängt die „Dreiländer Region gegen Tihange“ in Brüssel

Text: StädteRegion
Fotos: Andreas Herrmann

Termin am 14. Juni 2016



Schulz: „Ich stehe auf Ihrer Seite. Wir sollten mit Tihange 2 in dieser Form nicht leben müssen.“

Die Menschen in der DreiländerRegion rund um Aachen haben Angst vor einem GAU im Kernkraftwerk Tihange, der diese Region unbewohnbar machen würde. Inzwischen bezweifeln auch unabhängige Experten, dass der Reaktorblock Tihange 2, der zuletzt am vergangenen Freitag (10.06.2016) abgeschaltet werden musste, noch über die nötigen Sicherheitsreserven verfügt, um einem Störfall standhalten zu können.

Deshalb haben über 80 Landräte, Oberbürgermeister und weitere Hauptverwaltungsbeamte unter Federführung von Städteregionsrat Helmut Etschenberg ein Auskunfts- und Informationsersuchen an die EU-Kommission gerichtet. Begleitet wurden sie dabei auch von den EU-Abgeordneten der DreiländerRegion.

Parlamentspräsident Martin Schulz, der als Bürger dieser Region die Sorgen der Menschen teilt, hat die von den Düsseldorfer Anwälten Dr. Ute Jasper und Dr. Laurence Westen (Kanzlei Heuking-Kühn-Lüer-Woj-

tek) ausgearbeitete Forderung in Brüssel entgegengenommen. „Ich stehe auf Ihrer Seite,“ sagte Schulz. „Wir sollten dem belgischen Staat mit Infrastruktur und monetär helfen. Wir sollten mit Tihange 2 in dieser Form nicht leben müssen.“ Auf den in Deutschland beschlossenen Atomausstieg bezogen führte er weiter aus: „Die drittgrößte Energienation der Welt zeigt, dass man den Energiewandel managen kann. Es ist möglich, auch ohne Kernenergie ökonomisch erfolgreich zu sein. Das ist meine Position und dafür kämpfe ich auch.“

Städteregionsrat Helmut Etschenberg freute sich über die deutlichen Aussagen des EU-Parlamentspräsidenten: „Ich bin dem Präsidenten des EU-Parlaments sehr dankbar, dass er sich unser Anliegen zu eigen macht und unsere Ziele unterstützt, damit dieser Kraftwerksblock Tihange 2 nicht weiter betrieben wird.“

Schulz hat in Brüssel dabei den in acht Aktenordnern akribisch zusammengestellten Fragenkatalog in Empfang genommen.



GEMEINDELEBEN | VIE COMMUNALE



Die Europäische Kommission wird darin gebeten, sämtliche Informationen zur Verfügung zu stellen, die ihr im Zusammenhang mit dem Kernkraftwerk Tihange 2 vorliegen. Außerdem soll sie alle ihr zustehenden Informationsansprüche gegenüber dem Königreich Belgien sowie weiteren Adressaten geltend machen und prüfen, ob das Königreich Belgien mit seinem Vorgehen in Bezug auf den Kernreaktor Tihange 2 gegen Vorgaben aus den europäischen Verträgen verstoßen hat bzw. verstößt.

Der Reaktor Tihange 2 musste in den letzten Jahren mehrfach wegen Betriebsstörungen vom Netz genommen werden. Bei Untersuchungen zeigten sich mehrere tausend Risse im Reaktordruckbehälter.

Die zuständige belgische Behörde hat selbst bestätigt, dass die Ursachen der Risse bis heute nicht geklärt sind. Aufgrund dieser Risse wird beispielsweise das Kühlwasser geheizt, da sonst ein Bersten des Reaktordruckbehälters („thermischer Schock“) droht. Der Leiter des Büros für Atomsicherheit, Prof. Wolfgang Renneberg, vergleicht die Situation im Stahlmantel des Reaktors mit einem Reißverschluss, der zu platzen droht. „Die FANC muss endlich sagen, was wir zu erwarten haben, wenn der schlimmste Fall eintritt. Es geht hier nicht um Tihange oder Doel, sondern um die Menschen in weiten Teilen Europas. Für mich wäre entscheidend, diese Kraftwerke nicht weiter laufen zu lassen.“

Während der belgische Innenminister Jan Jambon immer wieder die Sicherheit der Anlage betont, hat Gesundheitsministerin Maggie de Block entschieden, die gesamte Bevölkerung Belgiens mit Jodtabletten zu versorgen: „Somit dürfte nach Ansicht vieler Menschen erwiesen sein, dass die Atomkraftwerke alles andere als sicher sind“, sagt Etschenberg.

Eine Betriebsgenehmigung für das Wiederhochfahren von Tihange 2 wurde im Übrigen nie veröffentlicht. Vermutlich hat es auch keine Unterrichtung der Europäischen Kommission über die Wiederinbetriebnahme nach dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft (Art. 37 EURATOM) gegeben.

Jeder Mitgliedstaat ist danach verpflichtet, der Kommission über jeden Plan zur Ableitung radioaktiver Stoffe aller Art die allgemeinen Angaben zu übermitteln, auf Grund deren festgestellt werden kann, ob die Durchführung dieses Plans eine radioaktive Verseuchung des Wassers, des

Bodens oder des Luftraums eines anderen Mitgliedstaates verursachen kann.

Die starke Allianz aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz sowie den Niederlanden und Luxemburg vertritt die Interessen von rund acht Millionen Menschen!

Städtereionsrat Helmut Etschenberg, der mit einer Klage vor dem belgischen Staatsrat (Kanzlei blix -Brüssel) Anfang Februar „den Stein ins Rollen brachte“ ist froh, dass sich so viele Mitstreiter gefunden haben: „Wir kämpfen mit all unseren Möglichkeiten gegen Tihange 2. Ich bin davon überzeugt, dass es gelingen wird, den maroden Kraftwerksblock abzuschalten. Mit dieser starken Gemeinschaft sind wir diesem Ziel heute wieder ein Stück nähergekommen.“



„De Bëschremembrement zu Eschweiler“

Text & Fotos: Michel Krischel

Waldflurneuordnung in Eschweiler

Office National du Remembrement

33 - 32, bld. de la Foire
L-1528 Luxembourg
Tel.: (+352) 45 17 71 1
Kontaktpersonen:
Michel Krischel
Laurent Gloden



Situation des Waldes

Die kleinstrukturierte Parzellierung und die mangelnde Erschließung im Privatwald sind, genau wie in unseren Nachbarländern, ein großes Problem der Forstwirtschaft im Großherzogtum Luxemburg.

Als Folge der sich wiederholenden Realteilung beim Vererben ist der Privatwald heutzutage in Luxemburg auf ca. 13.000 Eigentümer verteilt, darunter etwa 9.000, die weniger als einen Hektar besitzen. Die Waldfläche Luxemburgs nimmt rund 34 % der Gesamtfläche des Landes ein, woraus ca. 55 % Privatwald und 45 % öffentlicher Wald hervorgeht.

Im Gebiet des Waldflurneuordnungsprojekts Eschweiler mit seiner gesamten Fläche von knapp 2100 ha ist der Privatwald mit über 92 % der Fläche die dominierende Besitzform.

Zweck der Waldflurneuordnung in Eschweiler

Aus den statistischen Unterlagen des Waldflurneuordnungsgebietes Eschweiler gehen eine klein- bis kleinststrukturierte Parzellierung hervor. Zudem zeigen erste Untersuchungen, dass die vorhandene Erschließung nur teilweise eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder ermöglicht.

Der Zweck der Waldflurneuordnung ist es diese strukturellen Nachteile zu beheben.

Das positive Resultat solcher Neuordnungen in Waldgebieten ist in unseren Nachbarländern schon seit längerer Zeit belegt. Die erste Anfrage für eine Waldflurneuordnung in Luxemburg wurde im Jahre 2001 von der Stauseegemeinde an das O.N.R. gestellt, vier weitere Projekte in den Gemeinden Winseler, Eschweiler, Beckerich und Saeul folgten.



GEMEINDELEBEN | VIE COMMUNALE

Zusammenlegung der Parzellen

Die Zusammenlegung der Parzellen wird im Zuge eines Waldneuordnungsprojekts nach dem Prinzip des freiwilligen Landtausches gehandhabt. Jeder einzelne Waldeigentümer kann nach freier Entscheidung seine Parzelle(n) behalten, verkaufen, tauschen oder durch Ankauf vergrößern. Das O.N.R. übernimmt in diesen Fällen die Rolle des Vermittlers zwischen den einzelnen Waldeigentümern. Im Falle wo keine preisliche Einigung zwischen Verkäufer und Käufer gefunden wird, bietet das O.N.R. eine Waldbewertung zur Bestimmung des Verkehrswertes des Bodens und Bestandes als zusätzliche Dienstleistung an.

Sinn und Zweck der Zusammenlegung ist es, eine nachhaltige Bewirtschaftung der Waldparzellen zu ermöglichen. Zu diesem Zweck wird versucht, die Parzellengrenzen bestmöglichst an die natürlichen Gegebenheiten anzupassen, sowie zersplitterte Besitztümer zusammenzulegen.

Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt besteht in der Neuvermessung des gesamten Projektgebietes. Hier sind aus rein technischen Überlegungen auch landwirtschaftliche Parzellen ins Projektgebiet einbezogen worden. Dies ermöglicht das Anbinden der Waldwege an das bestehende Feldwegenetz, sowie eine kohärente Vermessung unter Berücksichtigung von eindeutigen Landschaftselementen wie z.B. Gewässer, öffentliche Wege und Straßen, Gräben usw...

Außerhalb des Waldflurneuordnungsprojektes sind Notar- und Verwaltungskosten oft das größte Hemmnis beim Tauschen oder Kaufen von kleineren Waldparzellen, da diese Kosten oft ein Mehrfaches des Verkehrswertes der Parzelle ausmachen. Im Rahmen der Waldflurneuordnung werden die Kosten für

die Zusammenlegung, sowie die Planungs- und Katastervermessungskosten zu 100 % vom O.N.R. übernommen. Auch erledigt das O.N.R. jegliche administrativen Arbeiten, insbesondere das Erstellen des Flurneuordnungsaktes und die Überschreibung bei der Steuerverwaltung und dem Hypothekenamt.

Zusätzlich erhält jeder Grundbesitzer einen Auszug aus dem Akt bezüglich seines Besitztums mit den neuen Katasternummern.

Walderschließung

Zu Beginn des Waldflurneuordnungsprojektes Eschweiler waren etwa 15,2 km Wege in gutem Zustand, während ca. 117,7 km Waldwege als nicht LKW-tauglich einzustufen waren (d.h. unzureichende Schotterung, Wasserführung und Wegebreite). Um das gesamte Waldgebiet optimal zu erschließen, werden zum Teil bestehende Waldwege ausgebaut sowie neue angelegt.

Privatwaldeigentümer bekommen durch die Erschließung einen besseren Zugang bzw. überhaupt einen Zugang zu ihren Parzellen, wodurch die einzelnen Eigentümer zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder motiviert werden. Zusätzlich werden Forstarbeiten wie bspw. Holzernte, Pflegemaßnahmen, Aufforstungen usw. durch den Zugang zu den Parzellen erleichtert, da der Transport von Maschinen und Arbeitern sowie der Abtransport des Holzes per LKW ermöglicht wird.

Das Ziel ist eine Reduzierung der Rückekosten durch geringere Rückedistanzen, welche wiederum zur Wertsteigerung des Holzes sowie des Bodens beiträgt.

Außerdem wird das flächige Befahren des Waldbodens durch die Konzentration des Verkehrs auf die Waldwege vermieden.

Durch die bessere Erschließung wird somit auch die Erosion in selbstangelegten Rückegassen mit teilweise hoher Neigung vermieden, da an solchen Orten das Holz per Seilzug an den Waldweg herangezogen werden kann.

All diese Faktoren tragen zu einer Aufwertung von Parzellen und Holz bei. Dabei werden lediglich 10 % der Baukosten der Waldwege von den Waldeigentümern getragen.

Die Waldflurneuordnung reiht sich nahtlos ein in die Objekte der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes und der natürlichen Ressourcen. Die Nutzung nachwachsender Rohstoffe wird somit ermöglicht, die gemäß der Rio-, Kyoto-, Johannesburg- und Kopenhagen-Abkommen zur CO₂-Reduzierung beiträgt.



“De Weeltzer Panzer 3038800“

Text & Fotos: Vic Schreiner

Nachrichten vom Wiltzer Panzer Sherman M4(75)



Die Erneuerungsarbeiten am Panzer in der Kaserne von Bastnach neigen dem Ende zu. Die Ketten müssen noch behandelt und befestigt werden.

Zum Abschluss wird noch die Beschriftung angebracht, so dass der Panzer am Montag 25. Juli 2016 um 9:00 Uhr von einem Kran auf einen Transporter geladen und nach Wiltz gebracht werden kann.

Gegen 10:00 Uhr wird er dann an seinem Bestimmungsort auf der “Belle-Vue” auf der Ettelbrücker Straße abgesetzt.

An dieser Stelle sei allen Beteiligten für das Gelingen der Restauration herzlich gedankt, besonders der sympathischen Mannschaft aus dem “Vehicles Restoration Center” von Bastnach.

Die offizielle Installationsfeier findet später am **Samstag 10. September 2016 um 10:00 Uhr statt.**

Die Bevölkerung ist herzlichst dazu eingeladen, zumal es auch der 72. Jahrestag der ersten Befreiung von Wiltz ist.

Musée sur la Bataille des Ardennes asbl

Administration:
27, rue Gr. – D. Charlotte, L-9515 Wiltz
E-Mail: vicsch@pt.lu
www.touristinfowiltz.lu
Compte BCEE: LU58 0019 3600 0570 9000



Glamping à Wiltz

Photos: © RobBeurseFotografie

Kaul - Base de loisirs régionale en plein air Wiltz

Depuis quelques jours, l'offre de logements en location s'est considérablement enrichie au camping KAUL et permettra certainement d'attirer encore plus de visiteurs de tous horizons dans notre belle région naturelle des Ardennes.



Le camping propose en effet 3 nouveaux types de logements originaux de par leur conception et leur design à ses clients.

Il s'agit notamment de 2 cabanes en bois écolo-chic de type MegaPod qui offrent une capacité de 2 - 4 personnes, d'une tente Woody Lodge de même capacité ainsi que d'une tente Glamping Lodge qui offre jusqu'à 5 places grâce à une mezzanine originale qui permet d'agrandir de manière astucieuse les m² disponibles.

Ces logements offrent un confort de qualité supérieure avec des équipements très complets comme la salle de bain avec douche et WC, le chauffage, la télévision

ainsi que la cuisine équipée.

Ces nouveaux hébergements insolites permettront d'élargir et de rendre plus attractive l'offre du camping KAUL et offriront l'occasion de se différencier de la concurrence.

N'hésitez-pas à aller découvrir sur place ces hébergements novateurs qui connaissent un grand succès auprès des clients à travers toute l'Europe.

La location en ligne a démarré sur le site www.kaul.lu, parlez-en à vos amis ou à la famille et invitez-les à venir passer un weekend Glamping à Wiltz.



L'ADEM a déménagé

Texte: l'Agence pour le développement de l'emploi (ADEM)

Inauguration de la nouvelle agence de l'ADEM à Wiltz



Désormais, l'ADEM à Wiltz accueille ses clients au: 20, rue de Winseler, L- 9577 Wiltz

Contact:

Demands d'emploi: (+352) 247 888 88
 Employeurs: (+352) 247 880 00
 E-mail: info@adem.etat.lu

Le 1^{er} juillet 2016, Nicolas Schmit, ministre du Travail, de l'Emploi et de l'Économie sociale et solidaire, la direction de l'Agence pour le développement de l'emploi (ADEM) et Fränk Arndt, bourgmestre de Wiltz, ont inauguré les nouveaux locaux de l'agence Wiltz située au 20, rue de Winseler.

Nicolas Schmit, ministre du Travail, de l'Emploi et de l'Économie sociale et solidaire, a rappelé que «l'accueil physique des clients de l'ADEM fait aussi partie des points importants de la réforme. Un bon accueil signifie un meilleur service offert à nos clients».

Pour Fränk Arndt, bourgmestre de Wiltz, «en tant que capitale régionale des Ardennes, Wiltz a l'ambition d'offrir à ses habitants des infrastructures optimales ainsi que l'accessibilité à tous les services publics. Les nouveaux bureaux régionaux de l'ADEM à Wiltz et le développement des services qui y sont proposés s'inscrivent dans la vision stratégique de notre commune».

En tout, 11 collaborateurs travaillent dans cette agence, soit deux fois plus qu'il y a dix ans.

Comme l'a décrit Nathalie Velikonja, chef de l'agence, «l'ADEM Wiltz offre divers services aux demandeurs d'emploi: leur suivi personnalisé ainsi que l'encadrement des demandeurs d'emploi ayant le statut de salarié handicapé; les prestations de chômage et l'organisation de workshops sur la recherche d'emploi. L'Inspection du travail et des mines (ITM) y tient également une permanence».

«Après la rénovation de l'agence de Diekirch et les travaux en cours à Luxembourg-Ville, cette nouvelle agence de Wiltz nous permet d'accueillir de manière optimale nos clients. Nous profitons aussi de nos petites agences pour lancer des expériences pilotes. À Wiltz, nous allons ainsi démarrer un projet visant à améliorer la mobilité des demandeurs d'emploi» a conclu Isabelle Schlessler, directrice de l'ADEM.



ARTWILTZ IV

Die Kunst zu Gast in der Hauptstadt der Ardennen

Die Gemeinde Wiltz will als starker regionaler Anziehungspunkt im Norden des Landes eine Vorreiterrolle in Bereichen wie Wirtschaft, Bildung, Sport und Kultur einnehmen. So hat sich u.a. das Wiltzer Festival längst an prominenter Position auf der regionalen Landkarte der Kultur positioniert. Mit der vierten Auflage des Ausstellungszyklus „ARTWILTZ“ kommt jetzt während dem Festival und im Sommer 2016 ein weiterer Höhepunkt hinzu.



Monumentale Skulpturen im natürlichen Umfeld oder in einer architektonisch besonderen Situation entwickeln eine faszinierende Ausstrahlungskraft.

Es ist anders als in einem neutralen Museums- oder Galerieraum. Für den Betrachter wird das Kunsterlebnis nachhaltiger, er entdeckt über die Skulpturen, über das künstlerische Werk auch das Umfeld neu. Ein solches Kunst-Erlebnis ermöglicht vom 1. Juli bis zum 17. September 2016 die ARTWiltz 2016 – Rencontre Ardennaise IV. Mittlerweile haben die ARTWiltz Skulpturenausstellungen, die von der Wiltzer Gemeinde und dem Syndicat d'Initiative in Zusammenarbeit mit der Agentur mediArt im Bereich des Wiltzer Schlosses im Rahmen des Musikfestivals organisiert werden, bereits Tradition.

Die diesjährige ARTWiltz vereint wiederum skulpturale Arbeiten von international anerkannten Künstlern: Christoph Mancke (DE), Jhemp Bastin (LU) und Laurent Nunziatini (FR).

Der 1953 geborene **Christoph Mancke** lebt in der Eifel und hat an vielen internationalen Bildhauersymposien in Deutschland, Polen, China und Kanada teilgenommen. Christoph Manckes stelenartige Skulpturen aus Corten-Stahl bauen auf geometrische Grundformen, wobei insbesondere der rostfarbenen Patina des Corten-Stahl eine bestimmende kompositorische Funktion zukommt. Der geometrische Formenhaushalt des Künstlers begnügt sich nicht mit rein geistig nach-vollziehbarer Mathematik der perfekt reduzierten Form. Immer sind in seinen Werken Anklänge an Mensch und Architektur sichtbar.

Der luxemburgische Teilnehmer **Jhemp Bastin** (Jahrgang 1963) lebt und arbeitet in Bùderscheid im luxemburgischen Eisleck. Er gestaltet seine monumentalen Holzskulpturen aus ganzen Baumstämmen. Mit geometrisch rhythmisierten Eingriffen

wird der Holzstamm zur elegant aufgelockerten Skulptur, die durch das Flämmen einzelner Teile zudem starke farbliche Akzente erhält. Ein- und Durchblicke setzen die großen Arbeiten schließlich in einen direkten Bezug zum architektonischen Umfeld.

Laurent Nunziatini, 1954 geboren, lebt und arbeitet im französischen Hussigny-Godbrange. Er baut seine Skulpturen vor allem mit den Werkstoffen seiner Heimat, Stahl und Eisen, zusammen. Aus einzelnen Fund- und Versatzstücken assembliert er seine Skulpturen zu großen organischen Figuren, die an überdimensionale Pflanzen und Früchte erinnern. Einige seiner Skulpturen sind wie filigrane, transparente Vorhänge, die in den Raum gestellt werden und dem Betrachter neue Einsichten auf ein Umfeld erlauben, das er bereits zu kennen scheint und das er über die Kunstwerke nun neu entdecken kann.

In seiner Rede anlässlich der Ausstellungseröffnung am 1. Juli richtete Kulturschöffe Pierres Koppes seinen Dank an die technischen Gemeindedienste, das Team des „Syndicat d'Initiative und des City Management, sowie an die Promotionsagentur für Kunst „mediArt“, ohne die besagte Ausstellung nicht möglich gewesen wäre.

Die Ehrengäste konnten an einem Rundgang durch die Ausstellung unter sachkundiger Führung von Paul Bertemes teilnehmen.

Die Werke können noch bis zum Datum der Nuit des Lampions am 17. September 2016 in den Höfen und Gärten vom Schloss in Wiltz besichtigt werden.

Weitere Informationen:

www.wiltz.lu
oder telefonisch beim Syndicat d'Initiative Wiltz: (+352) 95 7444.

KUFA'S URBAN ART WILTZ



COOPERATIONS
ENTREPRISE SOCIOCULTURELLE

Juillet, août et septembre 2016

Initié en 2014 par le Centre culturel Kulturfabrik au sein de ses propres murs, puis étendu à tout le territoire eschois en 2015 et 2016, puis à d'autres villes en Grande Région (Trèves, Herserange, Thill, Villerupt et Longwy), le projet «Kufa's Urban Art» s'empare désormais de la Ville de Wiltz grâce à une étroite collaboration entre Cooperations Wiltz et la Kulturfabrik.

Conformément aux ambitions initiales, «Kufa's Urban Art Wiltz» est un projet à la fois artistique, contemporain et pédagogique. Trois artistes originaires du Luxembourg et d'Espagne animeront ainsi différents workshops pour les jeunes de juillet à septembre 2016. Chaque workshop se déroulera sur une semaine et consistera, chacun à sa manière, en la découverte du vaste domaine du street-art et à une initiation pratique à l'une ou l'autre technique.

- Soundscape map of Wiltz – juillet 2016 avec Violeta Bravo (ES)
- Urban Painting – août 2016 avec Eric Mangen (LU)
- Colonie de Vacances Urban Art – septembre 2016 avec Michael Sanctobin (LU)

L'objectif principal de ces workshops est de sensibiliser les jeunes participants à un domaine artistique contemporain et à développer leur créativité et la cohésion sociale. Les œuvres réalisées seront exposées au public dans le cadre de l'Art Wiltz et de la Nuit des Lampions 2016.

1) SOUNDSCAPE MAP OF WILTZ

- Dates: du lundi 25 au samedi 30 juillet 2016
- Horaires: 14h – 18h
- Participants: 10
- Tranche d'âge: 12 – 18 ans
- Intervenante: Violeta Bravo (ES)
- Tarif: 10 €
- Lieu: Centre socioculturel Prabbeli Wiltz

Encadrés par Violeta Bravo, artiste madrilène qui vit et travaille actuellement en Angleterre, les jeunes réaliseront une carte sonore de Wiltz à partir d'un concept original que l'on nomme «soundscape». Dans un premier temps, ils seront amenés à enregistrer des sons à l'aide de smartphones dans différents environnements (ville, nature etc.). Puis, ces sons recueillis seront utilisés pour la création de compositions musicales libres avec divers instruments et objets du quotidien.

2) URBAN PAINTING

Initiation aux différentes techniques du street-art:

- Dates: 22, 23 et 24 août 2016
- Horaires: 9h – 12h | 13h – 16h
- Participants: 16
- Tranche d'âge: 12 – 17 ans
- Intervenant: Eric Mangen (LU)
- Tarif: 10 €
- Lieu: Centre socioculturel Prabbeli Wiltz

Très bon pédagogue, l'artiste luxembourgeois Eric Mangen propose une initiation aux différentes techniques de peinture urbaine. L'objectif de ce workshop est de réaliser une œuvre collective sur des planches en bois qui seront visibles dans les rues de Wiltz. Les jeunes auront ainsi la possibilité d'appréhender différentes techniques et savoir-faire artistiques avec des outils adéquats.

NB : Du 18 au 21 juillet 2016, Eric Mangen réalisera une fresque sur l'une des façades du centre Centre socioculturel Prabbeli Wiltz, du 18 au 21 juillet 2016.

3) COLONIE DE VACANCES URBAN ART

- Dates: 5, 6, 7 et 8 septembre 2016
- Horaires: 9h – 12h | 14h – 17h
- Participants: 20
- Tranche d'âge: 12 - 17 ans

- Intervenant: Michael Sanctobin (LU)
- Tarif: inscription gratuite
- Lieu: Centre socioculturel Prabbeli Wiltz et Insborn

Durant 4 jours, des jeunes d'Esch-sur-Alzette et Wiltz participeront à une colonie de vacances axée sur l'art urbain. Encadrés par l'artiste luxembourgeois Michael Sanctobin, les participants réaliseront une œuvre originale à partir de la technique du «neon graffiti». L'hébergement est prévu à Insborn.

Ce workshop est organisé en collaboration avec le Service Jeunesse de la Ville d'Esch et la Colonie de Vacances Insborn.

PARTENAIRES

- Cooperations Wiltz
- Centre Culturel Kulturfabrik
- Service Jeunesse Esch
- Colonie de Vacances Insborn

INFOS PRATIQUES & CONTACT

Marc Scheer
COOPERATIONS ASBL
8, Gruberbeerig, L-9538 Wiltz
Tél.: (+352) 95 92 05 22
E-mail: scheer@cooperations.lu

KUFA'S

URBAN ART WILTZ

JUILLET - SEPTEMBRE 2016

3 WORKSHOPS, 3 ARTISTES

L'objectif principal de ces workshops est de **sensibiliser les jeunes participants** à un **domaine artistique contemporain** et à **développer leur créativité** et la **cohésion sociale**.

Les œuvres réalisées seront exposées au public dans le cadre de **l'Art Wiltz** et de **la Nuit des Lampions 2016**.

JUILLET

**SOUNDSCAPE
MAP OF WILTZ**

Violeta Bravo
(ES)

AOÛT

**URBAN
PAINTING**

Eric Mangen
(LU)

SEPTEMBRE

**COLONIE
DE VACANCES**

Michael Sanctobin
(LU)

Sommer in den Ardennen

Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten der Luxemburger Ardennen

Malerische Landschaften, charmante Städte und Dörfer, majestätische Schlösser, kulturelles und historisches Erbe...das alles haben die Luxemburger Ardennen zu bieten. Lassen Sie sich das ganze Jahr durch von unseren ausgebildeten Gästeführer durch die Region begleiten.

In den Sommermonaten finden täglich spezielle saisonale Besichtigungen statt.



Asselborn: Historischer Postweg
10/07, 17/07, 31/07 & 14/08
von 15:00 → 18:00 Uhr (Sonntags)



Clervaux: Stadtführung mit Verköstigung
02/07 → 24/09
um 10:00 Uhr (Samstags)



Esch-Sauer: Tuchfabrik, Natur Park Zentrum & Stadt
17/07 → 11/09
um 15:30 Uhr (Sonntags)



Haut-Martelange: Schiefermuseum
03/07 → 31/08
um 15:00 Uhr (Mittwochs und sonntags)



Insenborn: Solarboot
15/06 → 31/08
10:00 & 13:45 & 16:00 Uhr (Täglich ausser montags)



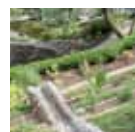
Lultzhausen: Kanu Touren
01/07 → 31/08
um 14:00 Uhr
(Täglich ausser montags und dienstags)



Stolzenburg: Kupfermine
11/07 → 28/08
um 14:00 Uhr (Täglich)



Vianden: SEO
18/07 → 22/08
um 14:00 Uhr (Montags)



Wiltz: Garten von Wiltz
20/07 → 03/08
um 15:00 Uhr (Mittwochs)



Wiltz: Geführte Fackelwanderung
12/06 → 16/08 (Dienstags)

Schlösserrundfahrt
Clervaux, Bourscheid, Vianden,
Esch-sur-Sûre, Wiltz
16/07, 30/07, 13/08, 27/08, 10/09/2016

3RD BE CREATIVE FESTIVAL
Workshop: Foto, Kids, Kunst,
Gastronomie & Natur
16/07 → 24/07/2016



Geführte Wandertouren • Geführte Mountainbike Touren
Das ganze Jahr über auf Anfrage

Regionaler Tourismusverband der Luxemburger Ardennen
(Office Régional du Tourisme des Ardennes Luxembourgaises)
B.P. 76, L-9501 Wiltz
Tel.: (+352) 26 95 05 66 • E-Mail: info@ortal.lu
www.ardennes-lux.lu

Water Art Festival



ESCH
SUR
SURE



TINARIWEN

Grammy winning Touareg blues (Mali/Algeria)

SEED TO TREE

Upbeat indie folk (Luxembourg)

ATTENTAT FANFARE

Balkan Gypsy Party (France)

Presale 10 € / Doors 15 € / Free for kids <12 / Start 18H

STAUSÉI
INSENBORN
PLAGE
FUUSSEFELD

FRIDAY

22
JULY

4 ELEMENTS

Common Concert of the Naturpark Orchestras

Musik Gemeng/Bauschelt, Fanfare Concordia Eschdorf, Heischter Musik, Haroler Musik
Harmonie Grand-Ducale et Municipale Wiltz and the UGDA MS Mariendall Youth Band

Free / Start 19H

SATURDAY

23
JULY

WATER SPORTS & FUN FAMILY DAY

with Base Nautique Lultzhausen

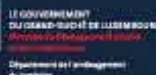
Introduction to
Kayak, Stand Up Paddle
and more

Free / Start 11H

SUNDAY

24
JULY

tickets & info www.waterart.lu



Service National
de la Jeunesse

REENERT

Neies aus dem Reenert

Classe de mer 2016

Schoulfest 2016



Les classes du cycle 4 de l'école Reenert ont passé la semaine du 13 au 17 juin à Ostende.

Nous avons logé dans l'auberge de jeunesse „De Ploate“ dans la „Langestraat“ au centre d'Ostende. Lors de l'analyse de la laisse de mer, de la pêche aux crabes et de la visite du Sealife à Blankenberge, nous avons beaucoup appris sur les habitants du bord de la mer et sur leur milieu naturel.

Un rallye à travers Ostende et une chasse au trésor dans le Hendrikaparc, nous ont aidés à nous orienter à l'aide d'une carte. Nous nous sommes bien amusés au Plopsaland à La Panne, lors des jeux sur la plage et dans l'auberge. Nos parents ont pu suivre toutes nos activités en regardant les photos sur le site de l'école. C'était une belle expérience pour nous tous de partir une semaine en classe de mer sans nos parents.



VILLA MILLERMOALER

Autorenlesungen in der Villa Millermoaler

mit Susy Schmit und Roland Meyer



Ende Mai, Anfangs Juni bekamen die Schüler der Villa Millermoaler Besuch von zwei bekannten luxemburgischen Autoren. Susy Schmit und Roland Meyer haben den Kindern aus einem ihrer Bücher vorgelesen.

Susy Schmit liest für die Schüler aus den Zyklen 1 und 2

Am Donnerstag hat Susy Schmit uns eine Geschichte erzählt. Zuerst hat sie uns erklärt, wie ihr Buch entstanden ist. Sie hat uns die originalen Bilder von ihrem Buch „De Käizche Kai op der Sich no sengem Schiet“ gezeigt. Die Eule Kai hatte ihren Schatten verloren und fragte ihre Freunde um Hilfe.

Es war toll. Susy hat sehr schöne Bilder gemalt.

Julie und Leila - Cycle 2

Roland Meyer liest für die Schüler aus den Zyklen 3 und 4

Am Dienstag waren wir im kleinen Turnsaal unserer Schule und wir haben eine Geschichte vorgelesen bekommen. Herr Roland Meyer hat uns sein Buch, das er selbst geschrieben hat, vorgelesen.

Das Buch heißt „Zu Lëtzebuerg ginn et keng Piratekapitänen“.

Als Herr Roland Meyer uns das Buch vorgelesen hat, hat er seine Stimme verändert. Manchmal hat er ganz tief, manchmal ganz hell gesprochen und manchmal hat er uns mit lauter Stimme angeschrien. Immer wieder hat er seine Stimme verändert und uns erschrocken.

Im Buch geht es um den Jungen Barry Lee, der ein Pirat sein wollte. Als Barry Lee aus dem Wasserhahn trinken wollte, kam ein goldener Fisch heraus. Barry Lee hat das Wasser mit dem goldenen Fisch getrunken. Der Junge erzählte seinem Freund das Geheimnis vom goldenen Fisch in seinem Bauch.

Uns hat das Buch sehr gut gefallen, weil der Autor uns das Buch spannend vorgelesen und seine Stimme immer wieder verändert hat.

Nylson und Sara - Cycle 3



Schöffenratssitzung mit Kindern und LehrerInnen der Villa Millermoaler

Nach monatelanger Vorbereitung war es am 20. Juni endlich soweit: die Gruppe des Schulhofteams der Villa Millermoaler konnten dem Schöffenrat im Gemeindehaus ihre Arbeit vorstellen. Diese handelte vom aktuellen Stand und dem Nutzen der Schulhöfe für die Kinder.



Die Kinder haben ihre Beobachtungen und Feststellungen dem Schöffenrat präsentiert: manches Spiel und mancher Ort im Schulhof werden nicht zu deren Vorteilen genutzt. Das stimmt die Schüler ärgerlich und oft lassen sie das dann in der Pause aneinander aus.

Um dies zu verbessern, erklärten die Kinder wie ihr Schulhof im Idealfall aussehen sollte: Er sollte viel Raum für Bewegung und Spiel haben aber auch Rückzugsmöglichkeiten bieten. Jede Idee wurde aufgezeichnet und auf Plakaten dem Schöffenrat gezeigt.

Auch die ErzieherInnen und LehrerInnen waren vertreten und haben ihre Anliegen dem Schöffenrat erklärt. Als Arbeitsgruppe haben sie sich die Ideen und das Feedback der Kinder zu Herzen genommen und sie mit ihren Vorstellungen verbunden. Ihre Vorschläge haben sie dem Schöffenrat

in Form einer PowerPoint Präsentation gezeigt und diskutiert.

Nach der Vorstellung hat der Bürgermeister Fränk Arndt im Namen des Schöffenrats sein Verständnis für die Problematik ausgedrückt. Er befürwortete die Neugestaltung der Schulhöfe und besonders die des Cycle 1 Schulhofs. Allerdings wies Herr Arndt auch darauf hin, dass vielleicht nicht alle Wünsche erfüllt werden können und dass gemeinsam geschaut werden muss, wie die Umgestaltung in den nächsten Monaten aussehen könnte. Dafür werden in Zukunft neue Arbeitsgruppen gebildet.

Die Kinder waren nach der Schöffenratssitzung allgemein erleichtert und zufrieden mit dem Ergebnis. Sie freuten sich, dass ihnen zugehört wurde und ihre Ideen bei den Erwachsenen angekommen sind.



Umbau des Spielplatzes in Niederwiltz

Es ist endlich soweit: der Spielplatz hinter dem Kannerbureau bekommt ein neues Gesicht.

Den ganzen Winter über konnten die Fussgänger den neuen Plan des zukünftigen Spielplatzes an den Eingängen des geschlossenen Spielplatzes anschauen.

Jetzt wird der Plan umgesetzt. Es sind bereits viele Elemente errichtet wie auf den Fotos zu sehen ist. Nach dem Tunnel, dem Wasserspiel und den Sitzen aus Sandstein werden noch die Kletteranlage, eine Schaukel und einige andere Spiel- und Sitzmöglichkeiten folgen.

Die Eröffnung des Spielplatzes ist im Herbst dieses Jahres geplant.



Kreative Stadtbegehungen mit Kindern

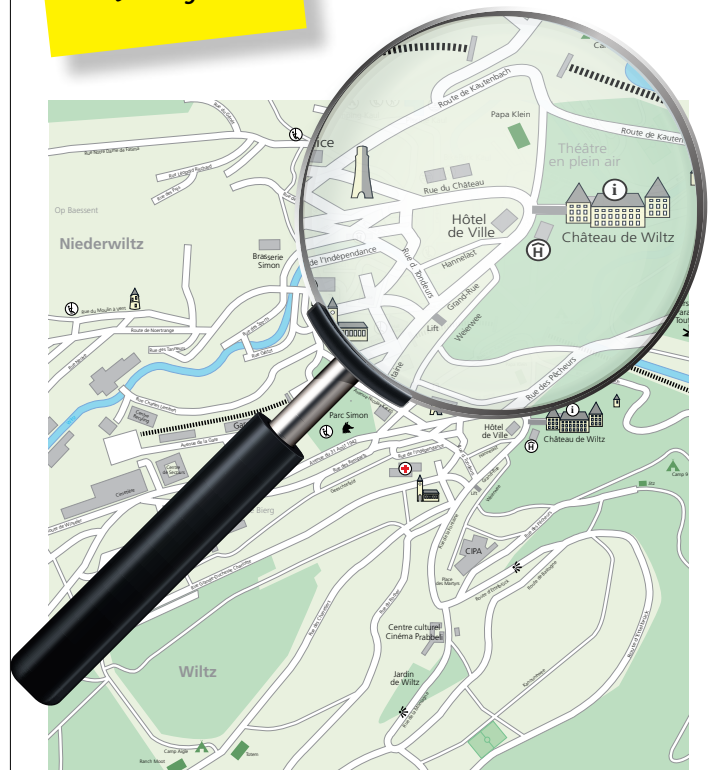
Im August 2016 bietet das Kannerbureau wieder für die Kinder von Wiltz kreative Stadtspaziergänge an.

Je nach Stadtteil und Interessen der Kinder wird ein Weg gemeinsam festgelegt und gemeinsam begangen oder mit Fahrrad befahren. Neben einem kleinen Picknick und Spielen, steht die Perspektive der Kinder im Mittelpunkt: Sie können mit Fotoapparat und Notizblock ihre Entdeckungen festhalten und Beobachtungen dokumentieren.

Die Ergebnisse der Stadtbegehungen dienen zur Sammlung von Gestaltungsideen in der Gemeinde Wiltz.



Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr.
Für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren.



VILLA MIRABELLA

Musical Rotasia

Musical Rotasia vun der Villa Mirabella den 3. Juni 2016





Jugendhaus Wooltz

Eis Freijoersaktivitéiten 2016



Formatioun Animateur Brevet A - Deel II

Eis zukünftég Animateuren hunn den 2. Deel vun hierer Formatioun zum Animateur A erfollgräich absolvéiert. An der Päschtvakanz, tëscht dem 17. an dem 18. Mee stungen zu Lëtz „Bosses et Bobos“, „Rallyen organiséieren“ an „Spillerrepertoire erweideren“, um Programm. Dono konnten si hir éischt praktësch Erfahrungen an der Maison Relais hei zu Wooltz, sammelen. D'Jugendhaus freet séch 17 wieder Animateuren am Team ze hun!

Virbereedung vum „Spill Sport a Spaass“

Domat och dëst Joer den „Spill Sport a Spaass“ en vollen Erfolleg gëtt, hunn mir schonns am Mee ugefaangen dësen virzubereeden.

Zesummen mat eisen Animateuren aus dem Jugendhaus, gouf en genauen Plang opgestallt wéi eisen Atelier vum Kannersummer oflafen soll. Et sinn nach

Plazen fräi am Atelier. Ummeldung iwwertel.: 95 92 05. Fir Kanner vun 9 - 12 Joer.

Geenzefest 2016

D'Geenzefest konnt och dës Joer fir den Verkaaf vun Entréesbännercher ob eis Jonk zielen.

Fête de l'Amitié

Eis Animateuren hunn dëst Joer um Virowend vum Nationalfeierdag den Kanner cool Gesichter gemoolt an zesummen mat hinnen interaktiv Spiller gespillt. Spaass garantéiert!

Summer-Aktivitéiten

Den 24. Juni war een Treffen vun Jonken tëschtent 12 an 14 Joer aus der Gemeng am Jugendhaus. Op dësem Grill-Nomëtteg goufen Aktivitéiten fir dësen Summer geplangt.



Fusion der Gemeinden Eschweiler und Wiltz

Informationsversammlung - Ein Gewinn für die ganze Region



Gut 1 Jahr nach der offiziellen Fusion der früheren Gemeinden Eschweiler und Wiltz, hatte der Schöffenrat herzlich zu einer gutbesuchten Informationsversammlung am 23. Mai 2016 um 19 Uhr, im „Centre Culturel Eschweiler“ eingeladen um einen Rückblick zu wagen und eine erste Bilanz zu ziehen.

Auf dem Programm stand die positive Entwicklung auf Gemeindeebene, mit der gelungenen Festigung von Wiltz in seinem Status als regionaler Anziehungspunkt und als nationaler CDA (Centre d'attraction et de développement) sowie der erhöhten Effizienz einzelner kommunaler Dienste dank einer besseren Aufstellung und umfassenderen Ausrüstung.

Bürgermeister Fränk Arndt betonte vor allem den erhöhten finanzielle Handlungsspielraum für die neue Gemeinde und die damit verbundenen Auswirkungen auf strategische Investitionen, wie z.B. der Ankauf der früheren CREOS-Zentrale, der Ankauf des ehemaligen Sparkassengebäudes im Herzen der Stadt sowie auch der Ankauf des ehemaligen Hotel Beau-Séjour, welches als Studentenwohnheim den Bildungsstandort Wiltz für die Zukunft festigen sollte.

Schlussendlich wurden die verbesserten kommunalen Informationskanäle (via Internet, Facebook, Zeitung, ...), insbesondere für die Bürger der ehemaligen Gemeinde Eschweiler, hervorgehoben.

Zusätzlich zu den positiven Entwicklungen auf Gemeindeebene, wurden während der Versammlung auch die zahlreichen Veränderungen auf regionaler Ebene angesprochen. Hierzu zählen u.a. die Einrichtung einer neuen regionalen Zweigstelle für die ITM (Inspection du Travail et des Mines), den Erhalt des regionalen Polizeizentrums in der Stadt Wiltz - auch nach der Polizeireform, die Einbindung der Haushalte der ehemaligen Gemeinde Eschweiler in die Nachbarschaftsdienste des „CIGR Wiltz Plus“. Überdies wurde hervorgehoben, dass bezüglich des neuen Stadtviertels in den früheren Industriebrachen, eine wichtige Hürde in den letzten Wochen genommen werden konnte und, dass mehrere Wohn- und Infrastrukturprojekte im Dorf Eschweiler in den Startlöchern stehen u.a. der Bau von 8 altersgerechten und barrierefreien Wohnungen, der Bau von 4 subventionierten Wohnungen und die Vermietung von 10 Grundstücken

für Häuser (Erbpachtvertrag). Außerdem stehe der Umsetzung einer neuen touristischen Indoor Infrastruktur in Eschweiler mit Abenteuerminigolfanlage und Kinderspielplatz quasi nichts mehr im Wege.

Anschließend standen der Schöffenrat und die anwesenden Beamten der Wiltzer Gemeindeverwaltung den Bürgern Rede und Antwort zu verschiedenen Themen, die aber eher mit dem alltäglichen Belangen in einer Gemeinde als mit der Fusion zu tun hatten.

Der Abgeordnete und Bürgermeister Fränk Arndt hat zum Schluss der Veranstaltung noch einmal klar betont, dass sich die neue Gemeinde Wiltz Dank der Fusion auf der Ebene der nationalen Infrastrukturplanung selbstbewusster als regionales Attraktionszentrum positionieren konnte und, dass die neu gewonnenen Fusionsgelder in eine reale Verbesserung der Lebensqualität umgewandelt wurden. Zitat: „die ganze Fusion ist ein tolles Vorzeigeprojekt und wir würden uns freuen, wenn unsere Kooperationsstrategie in Zukunft auf weitere Gemeinden der Region abfärben würde.“



Visite de Monsieur le Ministre Claude Meisch à la Villa Mirabella

Un projet éducatif innovant à Wiltz



Le 6 mai 2016, une délégation officielle autour du ministre de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, Monsieur Claude Meisch, s'est rendue en visite dans la capitale régionale des Ardennes luxembourgeoises.

Wiltz se positionne en effet comme la capitale du nord du Luxembourg et s'engage à ce titre activement pour le développement durable de toute la région.

Désigné par le gouvernement luxembourgeois comme un «Centre de Développement et d'Attraction National» (CDA), Wiltz concrétise ce statut grâce à un pôle d'éducation et de formation performant qui contribue au bien-être de ses habitants et permettra de garantir la pérennité de son bassin économique. La commune de Wiltz entend soutenir activement tout projet de développement des structures d'enseignement et de formation afin de consolider la cohésion sociale de tous et l'intégration de chacun.

Lors de sa visite, le ministre a plus particulièrement souhaité s'informer sur un projet pilote, à savoir celui de la structure intégrée (école et maison relais) à journée continue, dénommée «Villa Mirabella», pour les enfants de l'enseignement fondamental à Wiltz.

Cette structure intégrée fonctionne avec un déroulement spécifique durant la journée et semaine. Il y a une durée de présence facultative et obligatoire, les parents peuvent inscrire leurs enfants en fonction des besoins. Les enfants sont encadrés par une équipe professionnelle, constituée d'éducateurs et d'enseignants, qui travaillent ensemble dans le cadre d'un concept éducatif et d'enseignement commun et cohérent. À côté de l'éducation, les enfants ont donc accès à des activités de

loisirs en communauté. La participation des parents à la vie quotidienne de la structure intégrée est vivement encouragée dans le contexte de ce projet innovant. La structure intégrée «Villa Mirabella» est destinée à tous les enfants de la Commune de Wiltz et offre une capacité maximale de 120 enfants, du cycle 1 avec l'éducation précoce au cycle 4.

Ce modèle de structure intégrée constitue une réaction proactive à l'évolution de notre société dans son ensemble. Le ministre et sa délégation ont passé une journée informative et intéressante avec les responsables du projet, ainsi qu'avec les enfants et leurs parents. Le ministre n'a pas manqué d'encourager toutes les parties prenantes de ce projet innovant à persévérer dans leurs efforts.



Geenzefest 2016

Fotos: Fotoclub Wooltz

Kréinung vun der Geenzekinnigin Stefania



Geenzefest 2016

Fotos: Fotoclub Wooltz

Geenzecorso





Evakuierung im Wiltzer CIPA

CIPA Personal und Wiltzer Rettungsdienste proben den Ernstfall

Text : Claude Windeshausen

Fotos: Raym Trausch



Es ist Donnerstagabend, 19:05 Uhr im Wiltzer Pflegeheim SERVIOR. Die Brandmeldezentrale schlägt Alarm. Ohne zu zögern erkundigt sich das Personal in welcher Abteilung und auf welchem Stockwerk sich die angezeigte Problemzone befindet.

Schnell und überlegt eilen das Personal hinauf, sieht nach den Heimbewohnern und findet in einem Besucherraum mehrere verletzte Personen, teils mit schweren Verbrennungen, teils mit Atembeschwerden, sowie mit möglichen Frakturen. Mehrere Personen sind nicht ansprechbar.

Die Verantwortlichen des Pflegeheims werden telefonisch kontaktiert, während der Notrufzentrale alle bekannten Details berichtet werden. Erst nun wird ersichtlich, dass es sich um eine fiktive, jedoch sehr realistische Notfallübung handelt.

Die 112 Zentrale übernimmt die Alarmierung sämtlicher Rettungsdienste der Gemeinde Wiltz; die Feuerwehrsektionen Wiltz und Eschweiler, die Protection Civile mit drei Ambulanzen, dem „Poste médical avancé“ und der mobilen Einsatzleitstelle ELW. Etwa 60 Helfer rücken mit 12 Einsatzwagen zum Einsatzort in die Rue des Pêcheurs in der Wiltzer Oberstadt aus.

Während das Servior-Personal die Evakuierung der verletzten Personen einleitet, begeben sich mehrere Feuerwehrtrupps ins Gebäude um die Evakuierung zu übernehmen. Eine Person musste über die Drehleiter in Sicherheit gebracht werden, andere werden mit Tragetüchern, Notfalltragen, Evakuie-

rungsstühlen und -matratzen in Sicherheit gebracht.

Da mit zahlreichen Verletzten gerechnet wird, bauen die Mitarbeiter die Ambulanzhelfer ihr PMA-Zelt auf. Nach und nach erreichen die „Verletzten“ mittels kleiner Rettungsschleife die Versorgungsstelle, wo sie registriert, erstbehandelt und in die Krankenhäuser weitertransportiert werden.

Nach anderthalb Stunden kann der letzte Patient das Zelt in Richtung Krankenhaus verlassen.

Im Anschluss an die Übung konnte sowohl seitens der zuständigen Sicherheitsbeamten und der CIPA-Direktion, als auch seitens der Rettungsdienste eine sehr positive Bilanz gezogen werden. Die Rettungsdienste erprobten auch erstmals die neue Führungskette sowie das digitale Funknetz im Rahmen eines Großeinsatzes.



Schecküberreichungen

Peinture Feltus mit einer sympathischen Geste an das "Weeltzer Haus"

Am 25.02.2016 unterstützte Peinture Feltus mit einer sympathischen Geste das Weeltzer Haus, eine betreute Wohnstruktur von COOPERATIONS für Menschen mit Behinderung.

In Gegenwart von Mme und M. Feltus, Bewohnern des Hauses, Vorstandsmitgliedern und Personal wurde ein Scheck in der Höhe von 1.000 € an die Präsidentin von COOPERATIONS, Mme Annette Hettinger-De Rond im "Weeltzer Haus" überreicht.



Wiltzer Orgelverein überreicht 3000 € an die Association Alzheimer Luxembourg

Nach dem erfolgreichen Benefizkonzert der Militärmusik in Wiltz, konnte kürzlich ein großzügiger Scheck in Höhe von 3000 € an die Association Alzheimer Luxembourg ALA überreicht werden.

Am 29. Mai gastierte das großherzogliche Harmonieorchester unter der Leitung von Major Jean-Claude Braun in der voll be-

setzten Wiltzer Dekanatskirche. Solisten an der Orgel waren Josy Putz und Pit Nimax jr. Zur Scheckübergabe war der Militärmusiker Marco Comes zu Gast, um gemeinsam mit dem Wiltzer Orgelverein den Scheck an den Vertreter der ALA, Jean Jacquemart zu übergeben. Dieser bedankte sich sehr herzlich für die äußerst noble Geste im Interesse einer Krankheit, die uns alle eines Tages treffen könnte.



Am Vorabend von Nationalfeiertag 2016

Medaillen für verdienstvolle Mitbürger



GEMEINDELEBEN | VIE COMMUNALE

Fête de l'Amitié

Für ihren freiwilligen Einsatz in den Wiltzer Vereinen wurden geehrt:

25 Jahre

WOLTER Fernand, Chorale Ste Cecile Eschweiler; STROTZ-BERSCHIED Margot, Chorale Ste Cecile Eschweiler; COMES Patrick, Chorale Ste Cecile Eschweiler; EWEN Nico, Weeltzer Turner; MAFRA Béatrice, Weeltzer Turner; BECKER Marc, Les amis de la maison de retraite; JANS-DAMIT Anne, Sporverain «Emmer derbai»; STRAUCH-DILLY Rosy, Deiereschutz Norden asbl; B.C. BAIAO Jaime, Amitié Portugal Luxembourg

15 Jahre

FEYEN Tilla, Fraen a Mammen Wooltz; NEISSEN Hélène, Fraen a Mammen Wooltz; GROTHENRATH Yves, Croix-rouge lux. Section de Wiltz; SCHMIT Sylvie, Croix-rouge lux. Section de Wiltz; ANEN Jacqueline, Croix-rouge lux. Section de Wiltz; AREND-SANDER Simone, Croix-rouge lux. Section de Wiltz; KLOMP Ben, Weeltzer Klengdéierenziichter; FISCHBACH Fernand, Weeltzer Klengdéierenziichter; WAGENER Nico, Weeltzer Klengdéierenziichter; FELLER Michel, Weeltzer Turner; FELLER Marie-Anne, Weeltzer Turner; LISCH Alphonse, chef de corps, Centre d'Incendie et de Secours Wiltz/Eschweiler; HETTINGER-DE ROND Annette, Coopérations asbl; LANNERS Jean, Sporverain «Emmer derbai» Café Halt-Eschweiler; WINDESHAUSEN Claude, Festival de Wiltz asbl; KARIER Jean, Velo Wooltz; DAHM Camille, Velo Wooltz; ARENS Jos, CIGR WILTZ PLUS; ARNDT Fränk, CIGR WILTZ PLUS; BESENIUS Henri, CIGR WILTZ PLUS; KOPPES Pierre, CIGR WILTZ PLUS; SHINN Raymond, CIGR WILTZ PLUS; WEILER Camille, CIGR WILTZ PLUS und Strotz Jean-Pierre, CIGR WILTZ PLUS.



Klassentreffen der Jahrgänge 1946 und 1947

Text & Foto: Bernard Pfeiffer

Wiedersehen nach mehr als einem halben Jahrhundert

Im Rahmen eines Empfangs im Rathaus brachte Bürgermeister Frank Arndt es auf den Punkt: „Ihr seid die Generation, welche maßgeblich am Wiederaufbau nach den Kriegsjahren beteiligt war und den Grundstein für unseren heutigen Wohlstand gelegt hat“, waren seine Begrüßungsworte für die 30 Teilnehmer des Klassentreffens der Jahrgänge 1946 und 1947 der Wiltzer Grundschule.

Die nach den Kriegswirren Geborenen hätten große und rasante Veränderungen im Laufe ihres Lebens mitgemacht und beobachtet. Dies ging auch aus dem

Text von Rene Thein hervor, welcher von Rene Bisenius vorgetragen wurde. Als sie Kinder waren, wurde der Alltag noch von der Werkssirene der Ideal-Lederfabrik bestimmt. Sie war der größte Arbeitgeber im Ort und trug wesentlich zum Wohlstand der Stadt bei. Aber auch an andere, längst vergessene Sachen erinnere man sich noch gerne, so Thein.

An die Dampflokomotiven, die keuchend und lärmend von Kautenbach nach Wiltz hochfuhren, an die erste UKW-Radiosendung, an Camillo Felgen ... kurz, all das, was den heutigen Generationen

unbekannt ist und fremdartig vorkommt. Es waren auch die Aufbruchsstimmung und der Zusammenhalt nach den Kriegsjahren, welche die Wiltzer zusammenschweißten und ihre Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt festigten. So scheuten einige Ehemaligen nicht die weite Anreise, unter anderem von Berlin oder Salzburg, um ihre Klassenkameraden wiederzusehen.

Bei einem Essen im „Restaurant du Vieux Château“ sowie der Besichtigung des Kriegsmuseums und des „Jardins de Wiltz“ wurde anschließend so manche Erinnerung aus vergangener Zeit wiederbelebt.



KULTUR | CULTURE

Pèlerinage Notre Dame de Fatima

Photos: Nic Malget

Ascension 2016



Benefizkonzert der Militärmusik

Text und Fotos: Jos Scheeck

Zugunsten der "Association Luxembourg Alzheimer»



Am 29. Mai gab die Militärmusik unter der Leitung von Major Jean-Claude Braun ein Benefizkonzert zugunsten der "Association Luxembourg Alzheimer" in der Wiltzer Dekanatskirche.

Die Matinée begann mit dem von Claude Windeshausen für Orchester arrangierten "Allegro" der Eröffnung zur virtuoson 6ten Symphonie von Charles-Marie Widor. Anschließend wurde Josy Putz für sein langjähriges Wirken als Dirigent und Organist geehrt. Begleitet vom Orchester der Militärmusik interpretierte Josy Putz "Relations", die Uraufführung einer rezenten Komposition von Claude Windeshausen.

Mit anhaltendem Applaus bedankten sich die zahlreichen Konzertbesucher beim Interpreten für sein langjähriges Wirken im Dienste der Gemeinschaft und beim Komponisten für sein originelles neues Orgelwerk. Pierre Nimax jr. reihte sich anschließend nahtlos in die Reihe der großen Organisten ein, die bisher im Rahmen des

Wiltzer Festivals auf der Eisenbarth-Orgel in Niederwiltz auftraten.

Unter ihnen: Marie-Claire Alain, Günther Kaunzinger, Maurice Clement, Yves Castagnet, Carlo Hommel, Christopher Herrick, Philippe Lefebvre, Firmin Decerf, Peter Planyavsky, Olivier Latry, Jane Parker-Smith, Paul Breisch, Olivier Vernet und Yves Rechsteiner mit Françoise Groben. In Anwesenheit des Komponisten Marco Pütz interpretierte er das beachtliche "Concerto for Organ, Winds and Percussion".

Mit der brillanten Wiedergabe durch die Militärmusik von "The sword and the crown" von Edward Gregson sowie der Zugabe "Guardians of Peace" von James Horsay und anhaltendem Applaus endete das Konzert.



“Band Meets Vocals“

Text und Fotos: Alice Enders

Auftritt der Chorale Ste. Cécile Eschweiler und den «Eislécker Stämmungsbléiser»



Unter dem Motto, “Band meets Vocals“ fand neulich ein musikalischer Auftritt der Chorale Ste. Cécile und den “Eislécker Stämmungsbléiser“ im Centre Culturel in Eschweiler statt.

Unter der Leitung von Yves Plier standen weltliche Lieder auf dem Abendprogramm. “Über sieben Brücken musst du gehn“, “Au champs Elysée“, “Grieschicher Wein“, “Im Wagen vor mir“, “Ich hätt getanzt heut Nacht“, “Island in the sun“, “Es geht mir gut“, sowie “Frou mat dir“ (The rose).

Durch den Abend führte Arlette Plier-Fantini. Nach einer kurzen Pause erfolgte der musikalische Auftritt der “Eislécker Stämmungsbléiser“, unter der Leitung von Marcel Arendt, mit den Werken, “Nimm dir Zeit“, “The Nineties“, “Bad Bad Leroy Brown“, “Chan Chan“, “Anjin Blue Eyed Samurai“, “Co-Co“.

Stein“, indem beide Vertreterinnen Nicole Schon-Steinfort und Séverin Badelle sich herzlichst im voraus bedankten, und gaben kurze Erklärungen für den Sinn und Zweck der später erfolgten Scheckübergabe.

Im Anschluss des Abends der gebotenen bravurösen Leistung präsentierten die Chorale Ste. Cécile zusammen mit den “Eislécker Stämmungsbléiser“ dem Publikum “La mer“, sowie “Oh happy day“.

Veranstaltet wurde dieses Konzert für den guten Zweck, das “Eeschweller Haus Edith



Open Air Galakonzert der Wiltzer Harmonie

Text: Claude Windeshausen

Foto: Yann Windeshausen

Vorstellung der Wiltzer Festspiele

In der einmaligen Open Air Kulisse der Wiltzer Schlossbühne spielte die Wiltzer „Harmonie Grand-Ducale Municipale“ am vergangenen Wochenende ihr diesjähriges Galakonzert. Obwohl das Wetter nichts Gutes verheißen ließ, hatten sich zahlreiche Zuhörer eingefunden, um einerseits die Vorstellung der Wiltzer Festspiele, andererseits ein sehr abwechslungsreiches Konzert des aufstrebenden Bläserorchesters beizuwohnen.

Unter der Leitung von Tom Braquet wurde das Konzert mit der klangvollen Komposition „Forever Shining“ von James Swearingen eröffnet. Im Hinblick auf die Teilnahme der Wiltzer Harmonie am diesjährigen Musikfest in Serfaus in Tirol, erklang anschließend der von Christian Kirpes geschriebene „Serfauser Musikantenmarsch“. Ein weiteres Highlight, an dem die älteste Musikgesellschaft Luxemburgs demnächst teilnehmen wird, ist das „Water Art Festival“ am Stausee. Mit den beiden anspruchsvollen Werken „Aquarium“ von Johann de Meij und „Noah’s Ark“ von Bert Appermont wussten die fast 50 Musiker das Publikum sehr zu überzeugen.

Während Tina Gilson durch das Programm führte und die diesjährigen Festivalhighlights präsentierte, untermalte der Wiltzer Fotoclub die einzelnen Ansagen visuell. „Relight my fire“ und die populäre

Polka „Böhmischer Traum“ von Norbert Gälle ließen die Zuhörer erahnen, wie das Musikfest in Österreich wohl ablaufen wird. „Pirates of the Caribbean, at Worlds End“, eine Bearbeitung von Klaus Badelt, wurde sehr stilgerecht und stimmungsvoll vorgetragen.

Die größten Hits der Achtziger erklangen im berausenden Medley von Paul Murthas „80’s Flashback“ bevor die musikalischen Höhepunkte des Musicals „Chicago“ das offizielle Konzert-programm beendete.

Präsident Gilbert Klein bedankte sich sehr herzlich beim Dirigenten für die energiegelade, musikalische Leitung von Tom Braquet, sowie bei den rezenten Aushilfen von Laurence Steichen und Fränz Schammo.

Der energische Beifall des Publikums wurde mit den zwei Zugaben „Africa“ und „Rose des sables“ musikalisch beantwortet.



KULTUR | CULTURE

Festival 2016

Photos: Jos Scheeck

Ballet classique - Cinderella & Swan Lake du Moscow City Ballet



SPORT

Eindrücke vom 24 H RUN

Fotos: Jos Scheeck

Wochenende vom 10. & 11. Juni 2016



SPORT

Inauguration du Centre sportif «Am Pätz»

à Weidingen, le 8 juillet 2016



SENIOREN | 3^e AGE

Neues aus dem Cipa „Geenzebléi“

Texte: Marc Becker
Fotos: Henri Rothe

Tagesfahrt nach Kirrwiller

Kürzlich hatte die Amicale „Les Amis de la Maison de Retraite Wiltz“ alle Bewohner des Pflegeheims sowie des „Foyer du Jour“ auf eine Tagesfahrt ins Elsass eingeladen.

Gleich mit zwei Bussen ging die Reise um 08:30 Uhr los. Um 11:00 Uhr erreichten wir das bekannte „Cabaret ROYAL PALACE“. Nach einem kühlen „Crémant d'Alsace“ wurde der Gruppe ein herrliches Mittagessen serviert.

Um 15:00 Uhr nahmen wir in dem gemütlichen Theatersaal Platz, wo uns eine wunderschöne und spektakuläre Show geboten wurde. Alle Teilnehmer waren hellauf begeistert.

Um 17:30 Uhr traten wir die Heimreise an und trotz des langen Busaufenthaltes waren alle Teilnehmer froh an dieser Reise teilgenommen zu haben.



Ein schöner Tag im Bettemburger Märchenpark!

Kürzlich hatte die Amicale „Les Amis de la Maison de Retraite Wiltz“ die Bewohner des Pflegeheims und des „Foyer du Jour“ zu einem herrlichen Tagesausflug eingeladen. Ziel der Reise war der „Parc Merveilleux“ in Bettemburg.

Mit einem Luxusbus ging die Reise gegen 09:00 Uhr los und wir trafen pünktlich zum „Apéritif“ im Märchenpark ein. Auch wenn

das Wetter am Morgen noch nicht so gut war, kam nach dem herrlichen Mittagessen doch die Sonne heraus und alle konnten auf „Safari“ durch den Park gehen. Vieles gab es zu sehen und wunderschöne exotische und einheimische Tiere gab es zu bestaunen.

Gegen 16:00 Uhr traten wir die Heimreise mit der Überzeugung einen schönen Tag verbracht zu haben, an.



SENIOREN | 3^e AGE

Text und Fotos: Marc Becker

Nationalfeiertag im Centre „Geenzebléi“.



Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Amicale „Les Amis de la Maison de Retraite Wiltz“ mit allen Bewohnern des Pflegeheims sowie des „Foyer du Jour“ den Luxemburger Nationalfeiertag feiern.

So traf man sich am 21. Juni, um 11:30 Uhr, im festlich geschmückten Atrium um diesen Tag gebührend zu feiern. Nach der „Hémécht“, gesungen von allen Anwesenden, tischte das Küchenpersonal ein hervorragendes, luxemburgisches Mittagessen auf.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte der bestbekannte Sänger und Entertainer Rol GIRRES. Am Nachmittag präsentierte der „stärkste Mann Luxemburgs“ Georges CHRISTEN seine besondere Powershow. Bei einem guten Glas Luxemburger Wein wurde auch getanzt, ehe das Fest gegen 17:00 Uhr zu Ende ging. Alles in Allem ein wunderschönes Fest im Vorfeld des Luxemburger Nationalfeiertages.

«Les Amis de la Maison de Retraite Wiltz» ist eine Vereinigung ohne Gewinnzweck und wurde 1986 gegründet mit dem Ziel zum Wohlbefinden der Bewohner des Altenwohn- und Pflegeheims beizutragen.

Die Vereinigung organisiert: Reisen und Ausflüge, kulturelle und andere Besichtigungen, Geburtstagsfeiern, Animationen das ganze Jahr über, u.s.w.

Sämtliche Aktivitäten sind für die Heimbewohner kostenfrei. Die Vereinigung wird über Spenden und durch den Verkauf von Mitgliedskarten finanziert.

Weitere Informationen:
www.amicale-amr-wiltz.lu



SENIOREN | 3^e AGE

Geburtstage

Text und Foto: Nicole Milbert

Glückwünsche zum Geburtstag im „Centre Geenzebléi“ in Wiltz

Feste soll man feiern wie sie fallen, so wird ja behauptet, also wurde im „Centre Geenzebléi“ in Wiltz eine hübsche Feier für die Jubilare ausgerichtet, die in den Monaten März und April ihren Geburtstag begehen konnten.

Mit einem Blumengebinde und einem leckeren Geburtstagskuchen wurden folgende Geburtstagskinder beehrt: Marie-Jeanne Lauer-Schortgen (63), Françoise Deligny (66), Henri Chastrette (73), Robert Estgen (76), Jacqueline Goetz-Stork (77),

Mathilde Fautsch-Thilges und Roger Bissen (78), Françoise Scharlé-Gierens (79), Jean Juchmes (80), Marie-Françoise Feller-Bourckel und Margot Grashoff-Kollmesch (81), Lucie Schonckert-Schuster (82), Germaine Blom-Rasquin und Eve Heusbourg-Milbert (83), Anne Koenig-Stalter (84), Georgette Fischbach-Guth (85), Marie-Madeleine Fassbinder-Nilles (86), Odette Goedert-Krack (87), Josephine Mangen-Wolter (91), Suzanne Roemer-Klosen (91), Hélène (Lilly) Schanck-Wilmes (93), Marcelle Kneip-Fautsch (94) und Henriette Scheiden-Nittel (96). Die Feier

wurde seitens der Amicale der „Amis de la Maison de Retraite Wiltz“ organisiert und Präsident Marc Becker wünschte den Jubilaren zu ihrem Ehrentag alles Gute und eine stabile Gesundheit, damit sie noch lange im Kreise ihrer Mitbewohner ihren Lebensabend in Wiltz verbringen können.

Diesen Glückwünschen schloss sich Schöffe François Rossler im Namen der Gemeindeverwaltung an.



ESCHWEILER

2005 - 2014: Die letzten 10 Jahre der Gemeinde Eschweiler

Von Emile Lutgen

Ja zur Zusammenarbeit, nein zur Zusammenlegung mit Kiischpelt

Der Eschweiler Gemeinderat, der zu diesem Zeitpunkt aus François Rossler (Knaphoscheid), Bürgermeister, Jean-Michel Malget (Eschweiler) und Patrick Comes (Erpeldingen), Schöffen, Raymond Dupont (Knaphoscheid), Joseph Strotz (Erpeldingen), Joseph Becker (Eschweiler) und Georgette Renckes-Heuertz (Selscheid), Räte, bestand, nahm Anfang 2005 mit Freude zur Kenntnis, dass das Haushaltsjahr 2004 mit einem Überschuss von mehr als 1,12 Mio. € geendet hatte. Dies war ein guter Start für die Periode 2005-2014, die hauptsächlich durch Investitionen geprägt war.

In der Sitzung vom **19. Mai 2005** beschloss der Rat, gleichzeitig mit den Kommunalwahlen am folgenden 9. Oktober, eine Volksbefragung über eine Zusammenarbeit und eine mögliche spätere Fusion mit den Nachbargemeinden Wilwerwiltz und Kautenbach abzuhalten. Zweieinhalb Jahre zuvor, im Dezember 2002, hatte er sich mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gegen ein solches Vorhaben entschieden.

In derselben Sitzung unterzeichneten die Volksvertreter zudem eine Konvention mit der Familie Bonert bezüglich der Anlage einer größeren Wohnsiedlung in Erpeldingen.

Am **8. Juli** wurden die beim Referendum zu stellenden Fragen festgehalten:

1. Sind Sie damit einverstanden, dass die Gemeinde Eschweiler eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kiischpelt anstrebt? (Anm.: Am 1. Januar 2006 vollzog sich die Fusion der Gemeinden Wilwerwiltz und Kautenbach. Die Gemeinde Kiischpelt entstand.)

2. Sollte diese Zusammenarbeit, Ihrer Meinung nach, später in eine Fusion der beiden Gemeinden übergehen?

Am **5. September** trat die Eschweiler Gemeinde, Mitglied des Schulsyndikats „Schoukkauz“, der internationalen Vereinigung norTIC bei, mit dem Ziel, die Informatikstrukturen in den Grundschulen zu koordinieren und auf den letzten Standpunkt der Technik zu bringen. (Anm.: Seit 1996 gehört Eschweiler dem interkommunalen Syndikat „Schoukkauz“ an.) Das Verkehrsreglement für die gesamte Gemeinde wurde in derselben Sitzung angenommen.

Am **9. Oktober** wurden die Wähler an die Urnen gebeten, um über die Zusammensetzung des zukünftigen Gemeinderates sowie die Zusammenarbeit und die Fusion mit der Gemeinde Kiischpelt abzustimmen. Acht Kandidaten bewarben sich um sieben Posten im Gemeinderat. Gewählt wurden:

François Rossler (281), Fernand Wolter (230), Patrick Comes (223), Joseph Becker (187), Georgette Renckens-Heuertz (163), Joseph Strotz (141) und Raymond Dupont (129). 410 Wähler waren eingeschrieben; von den abgegebenen Stimmzetteln waren deren 390 gültig; nicht gewählt wurde Fernand Lanners (127 St.).

Die Eschweiler Bürger wünschten sich eine Zusammenarbeit mit Kiischpelt, lehnten jedoch eine Fusion ab. 243 Bürger sagten Ja zur Zusammenarbeit, 120 Mal wurde das Nein angekreuzt. Bei der Frage, ob die Zusammenarbeit zur Fusion führen sollte, fiel das Resultat genau umgekehrt aus: Nur 143 Bürger wollten die Fusion, 188 waren dagegen. 72 Wähler enthielten sich bei dieser Frage.

Am **19. Dezember** wurden mit François Rossler, Patrick Comes und Joseph Strotz die drei Vertreter der Gemeinde Eschweiler im Schulsyndikat „Schoukkauz“ bestimmt.



Gemeinderat 2005 (v.l.n.r.): Joseph Becker, Joseph Strotz, Georgette Renckens, Raymond Dupont, Patrick Comes, François Rossler, Fernand Wolter

ESCHWEILER

„Bäsch-Crèche“ geplant – Konvention mit „Pacte Logement“ unterschrieben

Am **26. Januar 2006** wurden die Pläne des Umbaus der früheren Selscheider Molkerei in ein Dorflokal, mit einem Kostenvoranschlag von fast 203 000 €, genehmigt

Für 36 000 € wurde am **21. März** ein verfallenes Wochenendhaus in der „Kirel“ angekauft. Vier Monate später, am **28. Juli**, erstand die Gemeinde das an dieses Wochenendhaus angrenzende 5,70 ha große Wiesenareal, um hier die heutige „Bäsch-Crèche“ entstehen zu lassen.

Pierre Grisius erhielt seine definitive Ernennung als Gemeindesekretär am 28. März 2007.

Am **21. Januar 2008** stimmte der Gemeinderat dem vom „Schoulkauz“ vorgelegten Projekt zu, in Wilwerwiltz eine Sportshalle zu errichten und eine „Maison-

relais“ zu schaffen. Der Kostenvoranschlag für die Sportshalle belief sich auf 3,62 Mio. €, derjenige für die „Maison-relais“ auf 2,95 Mio. €.

Am **21. Februar** gab der Rat grünes Licht zum Start des Waldflurbereinigungsplans (Remembrement) auf einer Fläche von mehr als 2 200 ha.

Am **16. Mai** wurde die punktuelle Umänderung des „PAG“ (Plan d’Aménagement Général) unterzeichnet. Auch der „PAP“ (Plan d’Aménagement Particulier) für ein Lotissement „op der Héicht“ in Selscheid wurde genehmigt. In derselben Sitzung verfasste der Gemeinderat den Antrag zum Beitritt in den Naturpark Our. Durch ein Veto der Gemeinde Kiischpelt wurde diesem Gesuch jedoch nicht stattgegeben.

Als eine der ersten Gemeinden überhaupt unterzeichnete Eschweiler eine Konvention mit dem „Pacte Logement“. Am **5. Novem-**

ber verpflichtete sie sich, die Bevölkerung in einem Zeitraum von zehn Jahren um 15 % anwachsen zu lassen. In derselben Sitzung nahm der Rat den Kostenvoranschlag in Höhe von 1,82 Mio. €, betreffend den Umbau des ehemaligen Café Schmit in ein Café-Restaurant, an. Auch die Pläne für zwei an das Café angrenzende Sozialwohnungen wurden abgesegnet (Kostenvoranschlag: 526 483 €). Im Rahmen des „Pacte Logement“ wurde eine 19,60 Ar große Parzelle „an der Gaessen“ für 260 300 € angekauft.

Am **19. Februar 2009** stimmte der Gemeinderat 119 438 €, um den Eingangsbereich des Gemeindehauses behindertengerecht zu gestalten.

Am **12. März** wurde die Schaffung eines „Ingénieur-Technicien“-Postens bewilligt. Drei Monate später wurde Josiane Bastin-Elsen auf diesen Halbtagsposten gestimmt.

Am **9. Juni** wurde ein Kaufvertrag in Höhe von 1,82 Mio. €, betreffend sechs Wohneinheiten und ein Gesamtareal von 66,24 Ar in Erpeldingen, mit dem „Fonds de Logement“ abgeschlossen.

Im Rahmen des „Pacte Logement“ nahm der Rat am 10. Dezember den Beschluss, eine Parzelle von 6,14 Ar in Eschweiler für 136 000 € zu erwerben.

Von Hackschnitzelanlage, Adventure-Minigolf-Platz und Photovoltaik

Am **3. Juni 2010** wurden die Pläne der „Bäsch-Crèche“ (240 784 €) und der Hackschnitzelanlage (891 200 €) angenommen.

Die zum jetzigen Zeitpunkt (Juni 2016) fertiggestellte Hackschnitzelanlage verfügt über eine Gesamtheizungskapazität von 618 KWP und speist ein Fernwärmenetz von rund 1 500 Metern. 31 Privatwohnungseinheiten, Kirche, Café-Restaurant „an der Gaessen“, Gemeindehaus, Haus Edith Stein und



Hackschnitzelanlage

ESCHWEILER

Minigolf-Platz werden mit dieser Anlage geheizt.

Da Gemeindesekretär Pierre Grisius zum „Nordstat“-Syndikat gewechselt war, wurde dieser Posten neu ausgeschrieben. Neuer Gemeindesekretär wurde Thierry Asselborn am **22. November 2011**.

Sechs Wochen vorher, am **9. Oktober**, standen Gemeindewahlen an. Da es in der Gemeinde Eschweiler genauso viele Kandidaten (7) wie Posten gab, brauchten die Wahlberechtigten nicht zu den Urnen zu schreiten. Als gewählt galten: Joseph Becker, Patrick Comes, Fernand Lanners, Laurèle Malget, François Rossler, Michael Schenk und Fernand Wolter.

François Rossler blieb Bürgermeister, die Schöffen hießen Patrick Comes und Michael Schenk, der Jean-Michel Malget im Schöffenrat ablöste.

Am **8. Dezember** wurden die letzten Kaufakten (insgesamt 458 000 €) im Lotissement „an der Gaessen“ unterschrieben.

Am **20. Januar 2012** genehmigte der Gemeinderat die Pläne mit Kostenvoranschlag (insgesamt 554 720 €) für Tiefbauarbeiten (Génie Civil) in derselben Wohnsiedlung.

Am **16. März** unterzeichnete Pit Zigliana den von der Gemeinde vorgelegten, das das Restaurant „an der Gaessen“ betreffenden Mietvertrag. Die Gemeinde kaufte eine an die „Bësch-Crèche“ angrenzende 9,59 Ar große Parzelle.

Am **3. April** wurde das PAG der Gemeinde Eschweiler, die bis dahin 290 024 € investiert hatte, provisorisch gestimmt.

Am **30. April** verstarb das Gemeinderatsmitglied Joseph Becker. Mit 5 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme fasste

der Rat den Beschluss, den vakanten Posten nicht neu zu besetzen.

Am **6. Juni** reichte Josiane Bastian-Elsen (Ingénieur-Technicien) ihr Entlassungsgesuch ein, um diese Funktion ab dann in der Gemeinde Hosingen auszuüben.

Am **5. Dezember** wurden zwei Schlussabrechnungen bewilligt: Die Leichenhalle mit Kolumbarium in Erpeldingen kam 255 465 € zu stehen; die Errichtung der Leichenhalle in Knaphoscheid kostete 188 938 €.

Am **17. Mai 2013** kaufte die Gemeinde für 95 000 € eine Parzelle vom 3,40 Ar in Eschweiler für die Anlage eines Adventure-Minigolf-Platzes.

Für Tierstallungen in der Bësch-Crèche genehmigte der Rat am **10. Februar 2014**



Eröffnung der "Bëschcrèche Beim Mill", Juni 2012

die Pläne und den Kostenvoranschlag (115 000 €). In derselben Sitzung reichte Laurèle Malget ihre Demission als Gemeinderätin ein.

Am **24. Februar** beriet sich der Gemeinderat über das anstehende Referendum bezüglich der Fusion mit der Gemeinde Wiltz.

Am **27. April** wurden Zusatzwahlen abgehalten, da der Rat mittlerweile nur noch



Offizielle Eröffnung des neuen Dorfcafés "An den Gaessen" mit Restaurant und Kegelbahn, März 2012

ESCHWEILER

aus fünf Mitgliedern bestand und der Gesetzgeber dies verlangt, wenn zwei Posten unbesetzt sind. Von den vier Kandidaten schnitten Gilbert Diederich (236 St.) und Patrick Strecker (202) am besten ab und galten somit als gewählt. Nicht gewählt wurden Stéphane Lipperts und Marguerite Weimerskirch. 451 Stimmzettel (davon 30 ungültig und 33 weiß) waren abgegeben worden.

Beim Referendum, das am **25. Mai 2014** stattfand, gaben die Gemeinden Wiltz und Eschweiler grünes Licht zur Fusion, die am ersten Januar 2015 in Kraft trat. Während das Verdikt in Wiltz mit 76,7 % Zustimmung ziemlich deutlich ausfiel, ging die Bürgerbefragung in der Gemeinde Eschweiler doch erheblich knapper aus.

Dort war lediglich auf 54,25 % der gültigen Wahlzettel das Ja angekreuzt. 262 Bürger

sprachen sich für, 221 gegen die Fusion mit der Nachbargemeinde aus.

In den Eschweiler Gemeinderatssitzungen waren zuvor alle Entscheidungen betreffend die Fusion einstimmig getroffen worden.

Am **17. September** billigte der Rat die Pläne und den Kostenvoranschlag in Höhe von 1,19 Mio. € für vier Wohneinheiten in Eschweiler.

Am **5. November** genehmigte der Gemeinderat die Pläne mit Kostenvoranschlag für acht Wohneinheiten für ältere Personen mit eingeschränkter Mobilität (Kostenpunkt: 2,54 Mio. €).

In derselben Sitzung kam man überein, für die Anlage des Adventure-Minigolf-Platzes eine Parzelle von 11,48 Ar (im Bauperimeter) für 200 000 € zu erstehen. Außerdem wurde noch ein Waldkindergartenwagen für

40 000 € angeschafft. Die Ausgaben nach dem Referendum (25. Mai 2014) waren schon alle mit dem Fusionspartner Wiltz abgesprochen.

Im Zeitraum 2008 – 2014 wurden auf den Dächern des Kulturzentrums Eschweiler, der früheren Molkerei in Selscheid, des Gemeindeateliers in Eschweiler sowie der Holzhackschnitzelanlage Photo-Voltaik-Zellen mit einer Gesamtleistung von 161,72 KWP (Kilowatt Peak) montiert.



Die letzte Gemeinderatssitzung in Eschweiler

Service «Krank Kanner Doheem»



Prise en charge d'enfants malades à domicile

L'objectif:

Le «Service Krank Kanner Doheem» offre une garde individuelle à domicile pour enfants malades. Ceci permet aux parents de poursuivre leur activité professionnelle et aux enfants de se rétablir dans les meilleures conditions et dans leur milieu familial.

Les demandes de familles monoparentales sont considérées en priorité.

Les tarifs:

Le revenu imposable du ménage sera pris comme base de calcul pour la participation aux frais de garde. Les tarifs se situent entre un revenu imposable inférieur à 1 499,99 € = 0,50 € par heure et supérieur à 6 200,00 € = 12,40 € par heure.

Pour les familles monoparentales le certificat de composition de ménage, établi par la commune est indispensable.

Les frais de parking et de trajet sont à charge des parents: ½ heure de déplacement pour la ville de Luxembourg. 1 heure de déplacement pour toutes les autres communes du Grand-Duché.

Les gardes d'enfants supplémentaires seront comptabilisées à 50 %.

Les gardes:

Les gardes ont lieu entre 7h00 et 19h00. La durée d'une garde ne peut pas dépasser 9 heures de suite. Une visite médicale est indiquée au 2^{ème} jour de la garde.

Les collaboratrices:

Toutes les collaboratrices du «Service Krank Kanner Doheem» ont une formation dans le domaine socio-familial et participent régulièrement aux formations internes.

Pour tous renseignements supplémentaires: **Tél.: 48 07 79**

Lundi - jeudi de 7h00 à 12h00 et de 14h00 à 18h00. Vendredi de 7h00 à 12h00 heures. Répondeur de 18h00 heures jusqu'au lendemain 7h00.

Le service est fermé les weekends et jours fériés. (Répondeur)

Il existe aussi la possibilité d'une inscription en ligne sur le site internet de Femmes en Détresse: **www.fed.lu**.

Le Service «Krank Kanner Doheem» est financé par la participation des parents, des dons et par convention entre Femmes en Détresse a.s.b.l. et le Ministère de l'Égalité des Chances.



VERSCHIEDENES | DIVERS

FC Wooltz 71

Jugendspiller gesicht!



D'Jugendkommissioun vum FC Wooltz 71 sicht Jugendspiller fir hier verschidden Kategorien

Bass du téschent 5 a 16 Joer al a spills gären Fussball?
Du hues Loscht an der Equipe d'äin Talent ze beweisen?
Dann bass du bei eis ganz richtig.
Komm laanscht a weis eis waa's du schonn alles kanns.

Fir weider Infoen, kanns du dech gären beim Kauffmann Chantal énnert der Nummer **(+352) 691 95 03 14** mellen.



Schoulsak-Aktioun 2016

Vum 1. Juli bis 1. August 2016

Arm Kanner a Rumänien brauchen 1 Schoulsak / Rucksak (a guddem Zustand) mat Schoulmaterial fir an d'Schoul ze goen: 2 Hefter (normal Heisercher), (nei) Schachtel mat 4 Bläistefter, 2 Bic'er, Spetzer, Gummi, nei Stefter / Holzfaarwen, Mölbuch, Notizblock, Lineal a Scheier. Mutz, Schal, Händschen, waarm Stremp, 1 Tut Kamellen, Knätsch, Kuscheleieren an eng kleng Spillsaach. Dir kennt all Arten vu Schoulmaterial op de Sammelplazen ofginn oder een Don fir Schoulmaterial oder d'Transportkäschten maachen.

Ausserdem sammelen mir Kannerspielsaachen, Babybettercher mat Matratz a Gedecks, komplett Kannerkutschen, Buggy, Kannerkleeder a waarm Decken. Alles w.e.g an engem properen a gudden Zustand. Villmools Merci am Viraus.

Les enfants démunis en Roumanie ont besoin d'un cartable / sac à dos en bon état, rempli de matériel scolaire, pour aller à l'école: 2 cahiers (carreaux normaux), (nouvelle) trousse avec 4 crayons, 2 bic's, taille-crayon, gomme, nouveau feutres / crayons couleurs, cahier de coloriage, bloc-notes, règle, ciseaux, bonnet, écharpe, gants, bas chauds, 1 sacket de bonbons, chewing-gum, un nounours et un petit jouet. Vous pouvez aussi remettre toute sorte d'articles scolaires aux points de collecte ou faire un don pour matériel scolaire ou les frais de transport.

Nous collectons aussi des jouets, des lits de bébé avec matelas et literie, des landaus avec literies, poussettes, vêtements d'enfants et des couvertures chaudes. Le tout svp. en propre et bon état. Merci beaucoup à l'avance.

Kanner an Familljehëllef asbl

Siège social: 7, rue de Kehlen, L-8394 Olm
CCPLLULL LU61 1111 7038 8755 0000

Sammelplazen:

an der Schoul oder beim Pierre Nesen, Maison 18, L-9752 Hamiville (Heesdref)
Infos: Tel: 661 30 93 20



JUILLET | JULI

21/07/2016 (20h00)

RALLYE DE NUIT NACHTRALLYE

Lieu | Ort: Château de Wiltz
Inscription | Anmeldung
& Org.: Tourist Info Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
✉ info@touristinfowiltz.lu
📍 www.touristinfowiltz.lu

20/07/2016 (21h30 – 23h30)

HORROR TRIP

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
✉ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

22/07/2016 (10h00 – 12h00)

BRICOLAGE ANIMATIONS POUR ENFANTS BASTELN - ANIMATION FÜR KINDER

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
✉ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu



22/07/2016 & 23/07/2016 (20h45)

MUSICAL "CHICAGO"

64^e Festival de Wiltz

One of the Best Broadway Musicals
Org.: Festival de Wiltz
Lieu | Ort: Place du Festival
☎ (+352) 95 81 45
✉ festival.wiltz@internet.lu
📍 www.festivalwiltz.lu

23/07/2016 (10h30 – 11h19)

DAMPMACHINE KENNT OP WOOLTZ

Lieu | Ort: Gare de Wiltz
Org.: Tourist Info Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
✉ info@touristinfowiltz.lu
📍 www.touristinfowiltz.lu
📍 www.cfl.lu

23/07/2016 (20h45)

MUSICAL "CHICAGO"

64^e Festival de Wiltz

One of the Best Broadway Musicals
Org.: Festival de Wiltz
Lieu | Ort: Place du Festival
☎ (+352) 95 81 45
✉ festival.wiltz@internet.lu
📍 www.festivalwiltz.lu

25/07/2016 (14h00 – 16h00)

CHÂTEAU GONFLABLE & FACEPAINTING HÜPFBURG & FACEPAINTING

Lieu | Ort: Place communale
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
✉ info@touristinfowiltz.lu
📍 www.touristinfowiltz.lu

25/07/2016 (16h00)

ACCUEIL ET POT DE BIENVENUE EMPFANG UND WILLKOMMENS- DRINK

Animation avec le Clown Anita et un verre
de bienvenue dans la Micro-Brasserie

Animation mit dem Clown Anita und
Empfang mit Begrüßungsdrink in der
Mikrobrauerei des Biermuseums.

Lieu | Ort: Château de Wiltz | Schloss Wiltz
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
✉ info@touristinfowiltz.lu
📍 www.touristinfowiltz.lu

25/07/2016 - 29/07/2016

KUFA'S URBAN ART WILTZ

Lieu | Ort: Prabbeli
Org.: Coopérations Asbl
☎ (+352) 95 92 05-1
✉ info@cooperations.lu
📍 www.cooperations.lu

26/07/2016 (19h00)

TIR À L'ARC BOGENSCHIESSEN

Org.: Diana Wiltz
Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
✉ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

26/07/2016 (22h00)

VISITE GUIDÉE DE NUIT AUX FLAMBEAUX GEFÜHRTE NACHTBESICHTIGUNG MIT FACKELN

Lieu | Ort: Château de Wiltz
Inscription | Anmeldung: Tourist Info Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
✉ info@touristinfowiltz.lu
📍 www.touristinfowiltz.lu

JUILLET | JULI

27/07/2016 (10h00 – 12h00)

**BRICOLAGE
ANIMATIONS POUR ENFANTS
BASTELN - ANIMATION FÜR KINDER**

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
✉ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

27/07/2016 (15h00)

**VISITE GUIDÉE DU JARDIN DE WILTZ
GEFÜHRTE BESICHTIGUNG
DES GARTEN VON WILTZ**

Lieu | Ort: Château de Wiltz
Inscription | Anmeldung
& Org.: Tourist Info Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
✉ info@touristinfowiltz.lu
📍 www.touristinfowiltz.lu

27/07/2016 (21h30 – 23h30)

HORROR TRIP

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
✉ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu



28/07/2016

**TOURS EN CALÈCHE
AVEC CHEVAUX ARDENNAIS
KUTSCHFAHRT MIT ARDENNER
PFERDEN**

Château de Wiltz | Schloss Wiltz:
14h00 | 15h00 | 16h00
Camping: 10h00 | 11h00 | 12h00
Inscription | Anmeldung &
☎ (+352) 95 74 44
✉ info@touristinfowiltz.lu

28/07/2016 (20h00 – 22h00)

**RALLYE DE NUIT - TOUR DES LÉGENDES
NACHTRALLYE,
SAGEN UND LEGENDEN TOUR**

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
✉ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

29/07/2016 (10h00 – 12h00)

**BRICOLAGE
ANIMATIONS POUR ENFANTS
BASTELN - ANIMATION FÜR KINDER**

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
✉ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

29/07/2016 (20h45)

MUSICAL "THE VERY BEST OF QUEEN"

64° Festival de Wiltz

Org.: Festival de Wiltz
Lieu | Ort: Place du Festival
☎ (+352) 95 81 45
✉ festival.wiltz@internet.lu
📍 www.festivalwiltz.lu



30/07/2016

**CIRCUIT DES CHÂTEAUX
SCHLÖSSERRUNDFAHRT**

Tour en bus à travers les paysages pittoresques des Ardennes luxembourgeoises, vous fera découvrir le patrimoine historique de notre région. Bei dieser Busrundfahrt durch die malerischen Landschaften der Luxemburger Ardennen, entdecken Sie das historische Erbe dieser zauberhaften Region.

Inscription | Anmeldung: ORTAL, Wiltz
Org.: ORTAL – Office Régional du Tourisme des Ardennes Luxembourgeoises
☎ (+352) 26 95 05 66
📍 www.ardennes-lux.lu

30/07/2016 (20h45)

MUSICAL "THE VERY BEST OF QUEEN"

64° Festival de Wiltz

Org.: Festival de Wiltz
Lieu | Ort: Place du Festival
☎ (+352) 95 81 45
✉ festival.wiltz@internet.lu
📍 www.festivalwiltz.lu

AOÛT | AUGUST

01/08/2016 (14h00 – 16h00)

**CHÂTEAU GONFLABLE
& FACEPAINTING
HÜPFBURG & FACEPAINTING**

Lieu | Ort: Place communale
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
@ info@touristinfowiltz.lu
i www.touristinfowiltz.lu

01/08/2016 (16h00)

**ACCUEIL ET POT DE BIENVENUE
EMPfang UND WILLKOMMENS-
DRINK**

Animation avec le Clown Anita et un verre de bienvenue dans la Micro-Brasserie

Animation mit dem Clown Anita und Empfang mit Begrüßungsdrink in der Mikrobrauerei des Biermuseums.

Lieu | Ort: Château de Wiltz
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
@ info@touristinfowiltz.lu
i www.touristinfowiltz.lu

02/08/2016 (10h00 – 12h00)

FACEPAINTING

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
i www.kaul.lu

02/08/2016 (19h00)

**TIR À L'ARC
BOGENSCHIESSEN**

Org.: Diana Wiltz
Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
i www.kaul.lu

02/08/ 2016 (21h30)

**VISITE GUIDÉE DE NUIT
AUX FLAMBEAUX
GEFÜHRTE NACHTBESICHTIGUNG
MIT FACKELN**

Lieu | Ort: Château de Wiltz
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
@ info@touristinfowiltz.lu
i www.touristinfowiltz.lu

03/08/2016 (10h00 – 12h00)

**BRICOLAGE
ANIMATIONS POUR ENFANTS
BASTELN - ANIMATION FÜR KINDER**

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
i www.kaul.lu

03/08/2016 (10h00 – 17h00)

KIDS DAY

**Animation & jeux pour enfants
Animation & Spiele für Kinder**

Lieu | Ort: Place communale
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
@ info@touristinfowiltz.lu
i www.touristinfowiltz.lu

03/08/2016 (15h00)

**VISITE GUIDÉE DU JARDIN DE WILTZ
GEFÜHRTE BESICHTIGUNG
DES GARTEN VON WILTZ**

Lieu | Ort: Château de Wiltz
Inscription | Anmeldung
& Org.: Tourist Info Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
@ info@touristinfowiltz.lu
i www.touristinfowiltz.lu

03/08/2016 (21h30 – 23h30)

HORROR TRIP

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
i www.kaul.lu

04/08/2016

**TOURS EN CALÈCHE
AVEC CHEVAUX ARDENNAIS
KUTSCHFAHRT MIT ARDENNER
PFERDEN**

Château de Wiltz | Schloss Wiltz:
14h00 | 15h00 | 16h00
Camping: 10h00 | 11h00 | 12h00
Inscription | Anmeldung &
☎ (+352) 95 74 44
@ info@touristinfowiltz.lu

05/08/2016 (10h00 – 12h00)

**BRICOLAGE
ANIMATIONS POUR ENFANTS
BASTELN - ANIMATION FÜR KINDER**

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
i www.kaul.lu



AOÛT | AUGUST

07/08/2016 (7h30)

22^e RANDONNÉE EDY SCHÜTZ

Randonnée cyclo touristique au cœur des Ardennes luxembourgeoise.
Radtour im Herzen der Luxemburger Ardennen.

Org.: Velo Wooltz
Départ | Start : Ecole fondamentale,
avenue Nic Kreins Wiltz
📍 www.velowoolz.lu

09/08/2016 (10h00 – 12h00)

FACEPAINTING

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

09/08/2016 (14h00)

LUTTE GLADIATOR GLADIATORENKAMPF

Animations pour enfants
Animation für Kinder

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

09/08/2016 (19h00)

TIR À L'ARC BOGENSCHIESSEN

Org.: Diana Wiltz
Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

09/08/2016 (21h30)

VISITE GUIDÉE DE NUIT AUX FLAMBEAUX GEFÜHRTE NACHTBESICHTIGUNG MIT FACKELN

Lieu | Ort: Château de Wiltz
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
@ info@touristinfowiltz.lu
📍 www.touristinfowiltz.lu

10/08/2016 (10h00 – 12h00)

BRICOLAGE ANIMATIONS POUR ENFANTS BASTELN - ANIMATION FÜR KINDER

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

10/08/2016 (21h30 – 23h30)

HORROR TRIP

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

11/08/2016 (10h00 – 12h00)

JEUX DE SPORTS POUR ENFANTS SPORT UND SPIELE FÜR KINDER

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

11/08/2016 (19h00)

SOIRÉE COUNTRY AVEC ANIMATION MUSICALE COUNTRY ABEND MIT MUSIKALISCHER ANIMATION

Lieu/Ort.: Eschweiler
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
@ info@touristinfowiltz.lu
📍 www.touristinfowiltz.lu



11/08/2016 (20h00 – 22h00)

RALLYE DE NUIT NACHTRALLYE

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

12/08/2016 (10h00 – 12h00)

BRICOLAGE ANIMATIONS POUR ENFANTS BASTELN - ANIMATION FÜR KINDER

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
@ campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

AOÛT | AUGUST

13/08/2016

CIRCUIT DES CHÂTEAUX SCHLÖSSERRUNDFAHRT

Tour en bus à travers les paysages pittoresques des Ardennes luxembourgeoises, vous fera découvrir le patrimoine historique de notre région. Bei dieser Busrundfahrt durch die malerischen Landschaften der Luxemburger Ardennen, entdecken Sie das historische Erbe dieser zauberhaften Region.

Inscription | Anmeldung: ORTAL, Wiltz
Org.: ORTAL – Office Régional du Tourisme des Ardennes Luxembourgeoises
☎ (+352) 26 95 05 66
📧 www.ardennes-lux.lu

16/08/2016 (10h00 – 12h00)

FACEPAINTING

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
📧 campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu



16/08/2016 (19h00)

TIR À L'ARC BOGENSCHIESSEN

Org.: Diana Wiltz
Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
📧 campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

16/08/2016 (21h30)

VISITE GUIDÉE DE NUIT AUX FLAMBEAUX GEFÜHRTE NACHTBESICHTIGUNG MIT FACKELN

Lieu | Ort: Château de Wiltz
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
📧 info@touristinfowiltz.lu
📍 www.touristinfowiltz.lu

17/08/2016 (10h00 – 12h00)

BRICOLAGE ANIMATIONS POUR ENFANTS BASTELN - ANIMATION FÜR KINDER

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
📧 campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

17/08/2016 (20h00 – 22h00)

RALLYE DE NUIT NACHTRALLYE

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
📧 campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

18/08/2016 (10h00 – 12h00)

JEUX DE SPORTS POUR ENFANTS SPORT UND SPIELE FÜR KINDER

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
📧 campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

19/08/2016 - 10h00-12h00

BRICOLAGE ANIMATIONS POUR ENFANTS BASTELN - ANIMATION FÜR KINDER

Lieu | Ort: Camping Kaul
☎ (+352) 95 03 59 1
📧 campkaul@pt.lu
📍 www.kaul.lu

27/08/2016

CIRCUIT DES CHÂTEAUX SCHLÖSSERRUNDFAHRT

Tour en bus à travers les paysages pittoresques des Ardennes luxembourgeoises, vous fera découvrir le patrimoine historique de notre région. Bei dieser Busrundfahrt durch die malerischen Landschaften der Luxemburger Ardennen, entdecken Sie das historische Erbe dieser zauberhaften Region.

Inscription | Anmeldung: ORTAL, Wiltz
Org.: ORTAL – Office Régional du Tourisme des Ardennes Luxembourgeoises
☎ (+352) 26 95 05 66
📍 www.ardennes-lux.lu

31/08/2016

COMMÉMORATION DE LA GRÈVE 1942

Cérémonie solennelles
Lieu | Ort: Monument National de la Grève
☎ (+352) 95 99 39 1
📍 www.wiltz.lu

SEPTEMBRE | SEPTEMBER

10/09/2016

CIRCUIT DES CHÂTEAUX SCHLÖSSERRUNDFAHRT

Tour en bus à travers les paysages pittoresques des Ardennes luxembourgeoises, vous fera découvrir le patrimoine historique de notre région. Bei dieser Busrundfahrt durch die malerischen Landschaften der Luxemburger Ardennen, entdecken Sie das historische Erbe dieser zauberhaften Region.

Inscription | Anmeldung: ORTAL, Wiltz
Org.: ORTAL – Office Régional du Tourisme des Ardennes Luxembourgeoises
☎ (+352) 26 95 05 66
🌐 www.ardennes-lux.lu

10/09/2016 (10h00)

INAUGURATION CHAR SHERMAN M4

Lieu | Ort: Belle-Vue, route d'Ettelbruck
Org.: Musée sur la Bataille des Ardennes
☎ (+352) 691 811 260
📧 vicsch@pt.lu

16/09/2016 (21h00)

KIIRMESBAL ZU ESCHWEILER

Lieu | Ort: Café An der Gaessen, Eschweiler
Org.: Sporverein «Emmer derbai»

17/09/2016 (18h00)

NUIT DES LAMPIONS

Lieu | Ort: Jardin de Wiltz
Org.: Coopérations Asbl
☎ (+352) 95 92 05-1
📧 info@cooperations.lu
🌐 www.cooperations.lu
🌐 www.ndl.lu

18/09/2016 7h00 (14h00)

11^e MARCHE POPULAIRE IVV WILTZ 11. IVV WANDERUNG WILTZ

Start & Ziel | Départ & arrivée : Hall sportif, avenue Nicolas Kreins
Org.: Syndicat d'Initiative Wiltz
☎ (+352) 95 74 44
📧 info@touristinfowiltz.lu
🌐 www.touristinfowiltz.lu

Offen für jedermann ohne Sollzeit
Kontrollschluss: 17:00 Uhr
Startgebühr: 1,50 €
Strecken: 6 km, 12 km, 20 km
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Anreise mit dem Zug möglich.
(www.mobiliteit.lu)
Verpflegung: gegen Entgelt Mittagsessen möglich. Die Strecken sind Nordic Walking geeignet.

Ouvert pour tout le monde sans contrôle horaire
Fin de contrôle: 17h00
Frais de participation: 1,50 €
Distances : 6 km, 12 km, 20 km
La marche aura lieu quelle que soit la météo. Arrivée possible en train.
(www.mobiliteit.lu)
Ravitaillement: Restauration à midi possible contre paiement.
Les parcours conviennent au Nordic-Walking.

23/09/2016 (18h00)

MAART & MUSIK

Lieu | Ort: Place du Festival Wiltz
Org.: Naturpark Uewersauer
☎ (+352) 89 93 31 1
📧 info@naturpark-sure.lu
🌐 www.naturpark-sure.lu

24/09/2016 (14h00)

COURSES VTT POUR JEUNES ET ENFANTS MOUNTAINBIKE-RENNEN FÜR JUGENDLICHE UND KINDER

Départ | Start: Place grillade, Kaul
Org.: Velo Wooltz
🌐 www.velowoolz.lu

25/09/2016 (11h00)

FÊTE D'AUTOMNE HERBSTFEST

Lieu | Ort: Centre culturel à Eschweiler
Org.: Chorale Ste Cécile Eschweiler
Menu - Réservation: ☎ (+352) 95 73 56
📧 chorale.eschweiler@tango.lu
🌐 chorale.eschweiler.lu

25/09/2016 (17h00)

CONCERT GRANDES-ORGUES

Mélanie Barney (Canada)

Org.: Nei Uergel Dekanatskiirch Wooltz
www.grandes-orgues.org



SUMMER 2016 – VAKANZ DOHEEM

Infos: Touristinfowiltz, tél: 95 74 44 - www.touristinfowiltz.lu



LOKATIOUN VUN VËLOEN



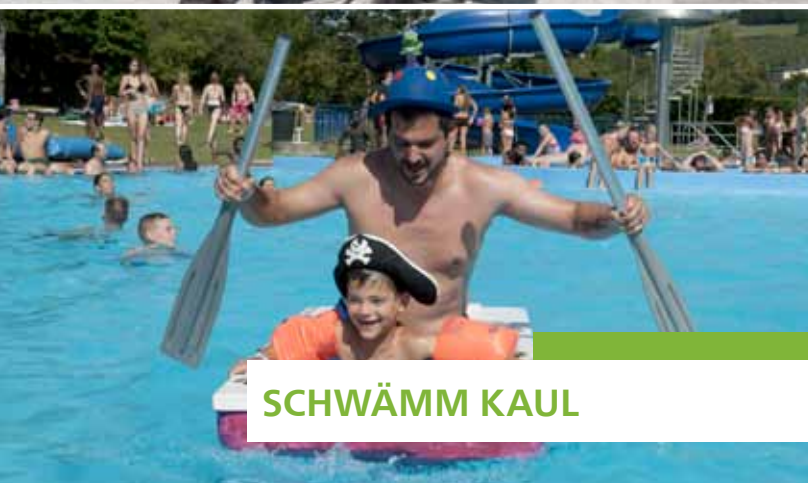
WANDERUNGEN



KUTSCHFAHRTEN



VISITE MAT FACKELN



SCHWÄMM KAUL



SCHLASS A MUSÉEËN



11^e

© Guy Krier

MARCHE POPULAIRE IVV WILTZ

Sonntag | Dimanche 18.09.2016

FLMP - Nr. 40/2016

Strecken | Distances: 6 km (accessible aux poussettes | Kinderwagen geeignet)
& 12 km (7h00 - 14h00) & 20 km (7h00 - 13h00)

Zielschluss | Dernière arrivée: 17h00

Die Strecken sind Nordic Walking geeignet

Les parcours conviennent au Nordic-Walking

Besichtigung Biermuseum inkl. | Visite musée Brassicole incl.

Start & Ziel | Départ & arrivée: **Hall sportif**, avenue Nicolas Kreins

Auskunft | Information:

Syndicat d'Initiative Wiltz

Tél.: (+352) 95 74 44 | E-mail: info@touristinfowiltz.lu

Hunde sind willkommen | Les chiens sont les bienvenus

Animation
musicale

Concours de
photographie

